



Niedersächsischer Krankenhausplan 2021

Stand: 1. Januar 2021
(36. Fortschreibung)



Niedersachsen

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	3
I. Rechtliche Grundlagen.....	3
II. Aufstellung des Niedersächsischen Krankenhausplanes	3
III. Jährliche Fortschreibung des Krankenhausplanes	3
Zu 1: Bettenprognose auf Landesebene	3
Zu 2: Jährliche Fortschreibung der Planbettenkapazität	4
Zu 3: IST-Liste der geförderten Krankenhäuser	4
Zu 4: IST-Liste der Ausbildungsstätten.....	4
2. Prognose	5
3. Krankenhausrahmenplan	7
3.1 Krankenhausplanbetten / teilstationäre Plätze nach Fachrichtungen *	7
Abkürzungen:	7
Versorgungsregion 1 (ArL Braunschweig).....	8
Versorgungsregion 2 (ArL Leine-Weser)	10
Versorgungsregion 3 (ArL Lüneburg)	14
Versorgungsregion 4 (ArL Weser-Ems).....	16
3.2 Krankenhausstandorte in Niedersachsen am 1.1.2021	20
3.3 Vertragskrankenhäuser nach § 108 Nr. 3 SGB V	20
3.4 Ausbildungsstätten gemäß § 2 Nr. 1a KHG	21
Erläuterung zur Ist-Liste der Ausbildungsstätten	21
4. Krankenhausfachpläne nach § 4 Abs. 5 NKHG	24
4.1 Krankenhausfachplan Zentren	24
5. Statistischer Anhang	27
5.1 Vergleich der Betriebsdaten	27
5.1.1 Entwicklung der Krankenhausbetten in zugelassenen Krankenhäusern	27
5.1.2 Entwicklung der Bevölkerung und der Bettenziffer in zugelassenen Krankenhäusern	27
5.2 Zugelassene Krankenhäuser nach § 108 Nr. 1-3 SGB V (Stand 1.1.2021)	28
5.2.1 Bettenverteilung	28
5.2.2 Betten und teilstationäre Plätze auf 10.000 Einwohner - Landesübersicht.....	28
5.2.3 Bettenziffer (vollstationäre Betten auf 10.000 Einwohner) nach Fachrichtungen	29
5.2.4 Anzahl der Abteilungen je Fachrichtung.....	29
5.2.5 Vollstationäre Planbetten nach Trägern* und Versorgungsregionen**	30
5.2.6 Zugelassene Krankenhäuser nach Trägern* und Versorgungsregionen	31
5.2.7 Zugelassene Krankenhäuser nach Rechtsform	32
5.2.8 Krankenhäuser i.S.d. § 108 SGB V nach Größenklassen	32
Ländervergleiche	33
5.3 Krankenhäuser, Vorsorge- u. Reha-Einrichtungen (Stand 31.12.2019)	33
5.3.1 Krankenhäuser (Stand 31.12.2019).....	33
5.3.2 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (Stand 31.12.2019)	34
5.3.3 Vergleich der bereinigten Gesamtkosten im Krankenhaus 2019	35

1. Grundlagen

I. Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 6 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflege-sätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der Neu-fassung vom 10.04.1991 (BGBl. I 1991 S. 886), zuletzt geän-dert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.12.2020 (BGBl. I S. 3299), ist ein Krankenhausplan aufzustellen. Bei dem Nieder-sächsischen Krankenhausplan handelt es sich um einen Rah-menplan, der durch ergänzende Vereinbarungen nach § 109 Abs. 1 Satz 5 SGB V zwischen den Vertragsparteien näher konkretisiert werden kann.

Gegenstand der Planung ist das Angebot, nicht aber der Be-darf selbst. Dies entspricht der von der Landesregierung bei der Krankenhausplanung gehandhabten Verfahrensweise, die mit der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens, den Verbänden der gesetzlichen Krankenkassen in Niedersachsens, dem Landesausschuss des Verbandes der privaten Krankenversicherung und der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft (Krankenhausplanungsausschuss) abgestimmt ist.

Das Niedersächsische Krankenhausgesetz (NKHG) vom 19.01.2012 (Nds. GVBl. S. 2) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.04.2020 (Nds. GVBl. S. 244) unterscheidet zwischen der Aufstellung (§ 4 Abs. 1 NKHG) und der jährlichen Fort-schreibung (§ 4 Abs. 6 NKHG) des Krankenhausplanes. Die Ausgestaltung der mit Inkrafttreten der gesetzlichen Neurege-lung ab 01.01.2012 geltenden Regelungstatbestände in einer Neuaufstellung des Krankenhausplans ist Gegenstand eines gesonderten Verfahrens.

II. Aufstellung des Niedersächsischen Krankenhausplanes

Der Krankenhausplan wurde entsprechend § 3 Abs. 1 Nds. KHG (alte Fassung) im Jahre 1985 nach folgendem Verfahren aufgestellt:

- Aufstellung des Krankenhausplanes durch das damalige Niedersächsische Sozialministerium,
- Beteiligung des Planungsausschusses,
- Stellungnahme des Landtages,
- Beschluss des Landesministeriums,
- Veröffentlichung im Nieders. Ministerialblatt

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass eine zu detaillierte und längerfristig angelegte Prognose insbesondere bis zur Ebene eines einzelnen Krankenhauses nur von geringem Wert ist. Zu schnell verändern sich mit der Änderung der Lebensge-wohnheiten der Menschen auch die Krankheitsbilder, die einer Behandlung bedürfen; zu rasch bedingen Fortschritte bei der Gewinnung medizinischer Erkenntnisse Wandlungen in der Therapie; zu sehr ist die Frage, warum ein Krankenhaus bei der Bevölkerung angenommen wird oder nicht, abhängig von nicht objektivierbaren Größen wie der menschlichen Qualitäten und fachlichen Qualifikation der Ärztinnen und Ärzte, des Pflege- und übrigen Personals, als dass sich dies in Planungs-daten von längerfristigem Wert festschreiben ließe. Aus die-sem Grunde wurde entsprechend § 3 Abs. 5 Nds. KHG (alte Fassung) eine jährliche Fortschreibung als zweckmäßig an-gesehen. Bis zu einer Neuaufstellung des Krankenhausplans nach § 4 Abs. 6 NKHG erfolgt auch die 36. Fortschreibung per 1.1.2021 nach diesem Verfahren.

III. Jährliche Fortschreibung des Krankenhausplanes

Die Landesregierung hat sich bei der Gliederung des Plans an den für die Bürgerinnen und Bürger überschaubareren und von ihnen akzeptierten Grenzen der Landkreise und kreisfreien Städte orientiert. Dies gilt um so mehr, als auch die statistischen Grundlagen auf dieser Basis erhoben und ausgewertet werden. Der 36. Fortschreibung des Niedersächsischen Krankenhaus-planes (Stand 1.1.2021) liegen vier Elemente zugrunde:

1. Eine Bettenprognose nach Fachrichtungen (Gebiete der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen) auf Landesebene.
2. Die jährliche Fortschreibung der Planbettenkapazitäten anhand des tatsächlich zu versorgenden Bedarfs.
3. Daraus resultierend die IST-Liste der geförderten Krankenhäuser (einschließlich der Universitätskliniken) mit Planbetten und teilstationären Plätzen nach Fachrichtun-gen (Gebieten), gegliedert nach kreisfreien Städten bzw. Landkreisen, Versorgungsregionen (ehemals Regie-rungsbezirken) und dem Land.
4. Eine IST-Liste der mit den Krankenhäusern notwendiger-weise verbundenen Ausbildungsstätten gemäß § 2 Nr. 1a KHG.

Mit den Mitgliedern des Planungsausschusses nach § 3 Abs. 1 NKHG besteht über diese Vorgehensweise Einvernehmen.

Zu 1: Bettenprognose auf Landesebene

Erfahrungen mit der Bedarfsplanung seit 1972 haben gezeigt, dass es infolge der medizinisch oder demographisch ausge-lösten Nachfrageveränderungen (z.B. in der Pädiatrie, Ge-burtshilfe, Herzchirurgie), persönlichen Präferenzen und einer laufenden Veränderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen von geringem Wert ist, nach einer langwierigen theoretischen Bedarfsermittlung für jedes geförderte Krankenhaus auf Jah-re hinaus eine bis auf das Planbett genaue Festschreibung durchzuführen. Eine Prognose des erforderlichen Bettenange-botes wird daher allenfalls auf das ganze Land bezogen als zweckmäßig angesehen.

Grundlage für die Prognose des erforderlichen Betten-angebotes nach Fachrichtungen ist der tatsächlich zu versor-genden Bedarf ausweislich der amtlichen Krankenhausstatistik. Dieser wird fortgeschrieben durch abschätzbare Einflussfak-toren, insbesondere der demographischen Entwicklung, der Reduzierung der durchschnittlichen Verweildauer, ambulanter Substitutionen etc. Näheres siehe hierzu unter Ziffer 2.

Weiterhin werden für die Fachrichtungen folgende durch-schnittliche Bettennutzungsgrade zugrunde gelegt:

- Kinder- und Jugendmedizin 80 von Hundert,
- Psychiatrie u. Psychotherapie, Psychosomatische Me-dizin... sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie... 90 von Hundert,
- alle übrigen Fachrichtungen 85 von Hundert.

Zu 2: Jährliche Fortschreibung der Planbettenkapazität

Einer mehrjährigen Prognose für das einzelne Krankenhaus ist die jährliche Fortschreibung der erforderlichen Planbettenkapazitäten vorzuziehen. Dies wird der dynamischen Entwicklung des Krankenhauswesens und der vom Bundesverwaltungsgericht geforderten Orientierung der Planung am „tatsächlich zu versorgenden Bedarf“ zweifellos wesentlich besser gerecht.

Die in diesem Zusammenhang erforderlichen Entscheidungen für eine Veränderung der Angebotsstruktur einzelner Krankenhäuser werden - wie bereits in den letzten Jahren mit Erfolg praktiziert - aus einem oder mehreren der folgenden Anlässe im Laufe des Jahres gefällt:

- Überprüfung der Angebotsstruktur in Verbindung mit einer Krankenhausbaumaßnahme,
- Überprüfung der Angebotsstruktur in Verbindung mit einer medizinischen oder demographisch ausgelösten Nachfrageveränderung,
- Überprüfung der Angebotsstruktur in Verbindung mit einer mehrjährigen unter- oder überdurchschnittlichen Bettennutzung oder einer deutlich über dem Durchschnittswert der jeweiligen Fachrichtung (Gebiet) liegenden Verweildauer,
- Überprüfung der Angebotsstruktur als Folge eines Antrages eines Krankenhauses.

Nach Abschluss des formellen Verfahrens wird der Krankenhausplan zum 1. Januar eines jeden Jahres fortgeschrieben.

Zu 3: IST-Liste der geförderten Krankenhäuser

Für jedes Krankenhaus sind gegliedert nach den Fachrichtungen Planbetten ausgewiesen.

Da es sich beispielsweise bei der „Infektion“ oder der „Intensivmedizin“ nicht um selbständige Gebiete nach der Weiterbildungsordnung für Ärzte handelt, werden die dafür vorgehaltenen Betten nicht getrennt ausgewiesen. Diese sind in den für die jeweiligen Fachrichtungen (z.B. Innere Medizin, Chirurgie usw.) ausgewiesenen Planbetten (ggf. anteilig) enthalten.

Die Planbetten für die Fachrichtung Frauenheilkunde und Geburtshilfe werden insgesamt und zusätzlich als Davonwert ausgewiesen, da in einzelnen Krankenhäusern die Fachrichtung Frauenheilkunde und Geburtshilfe auch ohne Geburtshilfe betrieben wird.

Bis zur 28. Fortschreibung (2013) wurden bei jedem Krankenhaus von diesem verantwortlich betriebene und mit einem leitenden Arzt hauptamtlich besetzte Funktionseinheiten ausgewiesen. Nach dem Inkrafttreten des NKHG zum 01.01.2012 sind diese als Regelungsinhalt des Krankenhausplans nach § 4 Abs. 3 NKHG entfallen. Damit entfiel auch die Rechtsgrundlage für eine Fortschreibung und die Ausweisung unter Ziffer 3.

Eine Streichung der Funktionseinheiten aus dem Versorgungsauftrag eines Krankenhauses ist damit ausdrücklich nicht verbunden. Näheres vereinbaren die Vertragsparteien im Sinne des § 18 Abs. 2 KHG auf der Basis von §§ 2, 8 und 11 Krankenhausentgeltgesetz unterhalb der Regelungstiefe des Krankenhausplans selbst.

Zu 4: IST-Liste der Ausbildungsstätten

Gemäß § 2 Nr. 1a KHG sind die Ausbildungsstätten für:

- a) Ergotherapie,
- b) Diätassistenz,
- c) Hebammen, Entbindungspfleger,
- d) Krankengymnastik, Physiotherapie,
- e) Gesundheits- und Krankenpflege
Pflegefachfrau, Pflegefachmann (siehe Ziffer 3.4)
- f) Gesundheits- und Kinderkrankenpflege,
- g) Krankenpflegehilfe
- h) medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten,
- i) medizinisch-technische Radiologieassistenten,
- j) Logopädie,
- k) Orthoptik,
- l) medizinisch-technische Assistenz für Funktionsdiagnostik

in den Krankenhausplan aufgenommen worden.

2. Prognose

Fachrichtungen	Krankenhausplanbetten nach § 108 Abs. 1 und 2 SGB V									Bettenziffer	
	1.1.13	1.1.14	1.1.15	1.1.16	1.1.17	1.1.18	1.1.19	1.1.20	1.1.21	Ist	bis 2030*
somatisch											
AUG	310	289	283	278	273	272	260	257	257	0,30	0,3
CHI **	8.774	8.672	8.385	8.322	8.178	8.019	7.868	7.766	7.754	**Σ13,10	** 13,6
FUG	2.498	2.438	2.302	2.259	2.210	2.165	2.098	2.076	2.072	2,60	2,3
davon FRH	1.413	1.373	1.267	1.242	1.203	1.168	1.121	1.111	1.111		
davon GEB	1.085	1.065	1.035	1.017	1.007	997	977	965	961		
HNO	890	868	826	802	771	756	754	750	750	0,90	0,9
HAU	359	366	359	368	374	374	370	369	369	0,50	0,4
HCH **	515	515	515	541	543	543	554	554	554	**	**
INN	13.266	13.230	13.224	13.254	13.290	13.252	13.155	13.214	13.207	16,50	17,6
KCH **	115	115	114	114	94	94	94	94	94	**	**
KIN	1.427	1.420	1.413	1.420	1.419	1.402	1.401	1.401	1.401	1,70	1,3
MKG	210	208	204	200	199	198	193	193	193	0,20	0,2
NCH	639	623	637	636	658	655	641	641	641	0,80	0,8
NEU	2.060	2.074	2.171	2.186	2.253	2.303	2.325	2.336	2.366	3,00	2,9
NUT	69	69	66	66	66	66	63	63	63	0,10	0,1
ORT **	1.831	1.780	1.714	1.677	1.699	1.733	1.795	1.865	1.865	**	**
PCH	194	194	194	194	188	188	179	205	205	**	**
STR	240	230	216	216	204	203	201	202	202	0,30	0,3
URO	1.193	1.182	1.183	1.181	1.170	1.170	1.155	1.162	1.162	1,50	1,5
ZwS 1	34.590	34.273	33.806	33.714	33.589	33.393	33.106	33.148	33.155	41,50	42,2
psychiatrisch											
KJP **	657	657	687	689	707	711	711	727	727	0,9	0,9
PSY **	4.801	4.863	5.065	5.091	5.160	5.180	5.243	5.314	5.314	6,6	6,6
PSM **	669	774	838	862	933	970	997	1.005	990	1,2	
ZwS 2	6.127	6.294	6.590	6.642	6.800	6.861	6.951	7.046	7.031	8,7	7,5
Summe	40.717	40.567	40.396	40.356	40.389	40.254	40.057	40.194	40.186	50,2	49,7
+/- Vorjahr	-9	-150	-171	-40	33	-135	-197	137	-8		
Bettenziffer	52,3	52,1	51,6	51,3	50,8	50,6	50,2	50,3	50,2		
teilstationäre Plätze											
HAU	72	72	72	72	72	72	72	72	72	0,09	
INN	189	189	185	185	187	167	167	167	167	0,21	
KCH	4	4	4	4	4	4	4	4	4	0,00	
KIN	52	47	49	49	57	57	57	57	57	0,07	
NEU	30	30	30	30	30	30	30	30	30	0,04	
KJP	261	268	293	320	323	335	347	366	373	0,47	
PSY	1.115	1.186	1.253	1.283	1.340	1.402	1.436	1.487	1.487	1,86	
PSM	116	121	154	169	199	206	209	216	218	0,27	
Summe	1.839	1.917	2.040	2.112	2.212	2.273	2.322	2.399	2.408	3,01	
+/- Vorjahr	180	78	123	72	100	61	49	77	9		
Bettenziffer	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	2,9	3,0	3,0		

* Als Basis für die Prognose 2030 wurde die Krankenhaushäufigkeit (Fälle auf 10.000 Einwohner) jeder Fachrichtung in jedem Altersjahr ermittelt und auf die Altersstruktur nach der 11. koordinierten Bevölkerungsvorausschätzung (Variante 1) des Landesamtes für Statistik Niedersachsen hochgerechnet (demographischer Faktor). Die resultierende fiktive, altersbereinigte Fallzahl ergibt, multipliziert mit der fachrichtungsspezifischen durchschnittlichen Verweildauer das prognostische Behandlungsvolumen aus dem eine fiktiv erforderliche Bettenkapazität bzw. die resultierende Bettenziffer rückgerechnet werden kann. Die prognostizierten Verweildauerwerte (medizinische Entwicklung) wurden auf der Basis einer gewichteten Trendanalyse ermittelt. Die Gesamtverweildauer würde danach von derzeit durchschnittlich 7,1 auf 7,0 im Jahre 2030 sinken. Eine Fortschreibung der Prognose ist zurzeit nicht möglich, da die notwendigen Datengrundlagen zum Zeitpunkt der Drucklegung aufgrund der Umstellung der Bundesstatistiken noch nicht zur Verfügung standen.

** Die Fachrichtungen CHI, HCH, KCH, ORT und PCH wurden zusammengefasst. Die Zuordnung der Fälle in der Krankenhausdiagnosestatistik nach der Abteilung mit der längsten Verweildauer führt aufgrund von Leistungsüberschneidungen oder zu geringer statistischer Signifikanz zu irreführenden Ergebnissen. Eine Prognose für PSY und PSM wurde nicht berechnet. Die mit dem Psychiatriekonzept aus dem Jahre 2009/2010 eingeleitete Strukturveränderung wird in der Krankenhausstatistik bis 2019 nur unzureichend abgebildet. Die geplanten Kapazitäten sind teils auch 2021 noch im Bau und mögliche Auswirkungen des Landespsychiatrieplans bleiben abzuwarten. Die Verteilung zwischen den Abteilungen gemessen an der tatsächlichen Auslastung ist neu zu bewerten wenn belastbare Statistikdaten ohne die Corona-Pandemie bedingten Verwerfungen zur Verfügung stehen.

3. Krankenhausrahmenplan

3.1 Krankenhausplanbetten / teilstationäre Plätze nach Fachrichtungen *

* Ziffer 3.1 enthält die fortgeschriebenen Standorte, Bettenkapazitäten (vergl. Ziffer 1.III Nr. 3) der am 1. Januar 2021 mit Feststellungsbescheid in den Krankenhausplan aufgenommenen Plankrankenhäuser getrennt nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten und Versorgungsregionen (entspricht Zuständigkeitsbereichen der Ämter für regionale Landesentwicklung [ArL]). Daneben einbezogen sind die Hochschulklinken (§ 108 Nr. 1 SGB V), soweit sie gemäß § 4 Abs. 4 NKHG der allgemeinen Versorgung der Bevölkerung dienen.

Abkürzungen:

Fachrichtungen

<u>somatisch</u>		<u>psychiatrisch</u>	
AUG	Augenheilkunde	KJP	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
CHI	Chirurgie	PSY	Psychiatrie und Psychotherapie
FUG	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	PSM	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
FRH	Frauenheilkunde		
GEB	Geburtshilfe		
HNO	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde		
HAU	Haut- und Geschlechtskrankheiten		
HCH	Herzchirurgie		
INN	Innere Medizin		
KCH	Kinderchirurgie	KHNR	Krankenhausnummer
KIN	Kinder- und Jugendmedizin	Pat.	Patienten
MKG	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Pftt.	Pflegetage
NCH	Neurochirurgie	Pftt/Ew	Pflegetage pro 10.000 Einwohner
NEU	Neurologie	KHH	Krankenhaushäufigkeit
NUT	Nuklearmedizin (Therapie)	VD	Verweildauer
ORT	Orthopädie	BN	Bettennutzungsgrad in von Hundert
PCH	Plastische- und Ästhetische Chirurgie	BZ	Bettenziffer (Betten auf 10.000 Einwohner)
STR	Strahlentherapie	ZwS	Zwischensumme
URO	Urologie	Sum.	Summe
		ArL	Ämter für regionale Landesentwicklung

sonstige Abkürzungen

TR Träger

Ö Öffentlich

Krankenhäuser, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinden) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Deutsche Rentenversicherung und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbständiger Form (z.B. als GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.

F Freigemeinnützig

Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

P Privat

Krankenhäuser, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Versorgungsregion 1 (ArL Braunschweig)

KHNR	Ort	Krankenhaus	TR	Fachrichtung										
				AUG	CHI	FUG	FRH	GEB	HNO	HAU	HCH	INN	KCH	
101 000 01	Braunschweig	Städtisches Klinikum	Ö	28	156	59	30	29	50			107	552	7
101 000 02	Braunschweig	Krankenhaus Marienstift	F		33	22	10	12	7				85	
101 000 04	Braunschweig	Herzogin-Elisabeth-Hospital	F		40	0							46	
101 000 05	Braunschweig	Augenklinik Dr. Hoffmann	P	19		0								
101 000 11	Braunschweig	Venenzentrum	P		21	0								
101	Stadt Braunschweig			47	250	81	40	41	57	0	107	683	7	
102 000 01	Salzgitter	Klinikum Salzgitter	P		53	15	5	10	1				140	
102 000 03	Salzgitter-Bad	St. Elisabeth-Krankenhaus Salzgitter	F		37	11	5	6					60	
102	Stadt Salzgitter			0	90	26	10	16	1	0	0	200	0	
103 000 01	Wolfsburg	Klinikum der Stadt Wolfsburg	Ö	3	147		49	25	24	45			183	
103	Stadt Wolfsburg			3	147		49	25	24	45	0	0	183	0
151 009 01	Gifhorn	HELIOS Klinikum Gifhorn	P		41	35	15	20	23				171	
151 040 01	Wittingen	HELIOS Klinik Wittingen	P		8	1	1						26	
151	Landkreis Gifhorn			0	49	36	16	20	23	0	0	197	0	
153 002 01	Bad Harzburg	Asklepios Harzlinik Bad Harzburg	P			0							1	
153 004 01	Clausthal-Zellerfeld	Asklepios Harzlinikum Clausthal-Zellerfeld *	P		10	0							44	
153 005 01	Goslar	Asklepios Harzlinik Goslar	P		84	16	9	7	7				148	
153 008 01	Liebenburg	Privatnervenklinik Dr. Fontheim *	P			0								
153 012 02	Seesen	Asklepios Kliniken Schildautal	P		56	0							74	
153	Landkreis Goslar			0	150	16	9	7	7	0	0	267	0	
154 010 01	Helmstedt	HELIOS St. Marienberg Klinik Helmstedt	P		61	10	4	6					157	
154 013 01	Königsutter	AWO Psychiatriezentrum *	F			0								
154	Landkreis Helmstedt			0	61	10	4	6	0	0	0	157	0	
155 001 01	Bad Gandersheim	HELIOS Klinik Bad Gandersheim	P		32	2	2		1				54	
155 004 01	Einbeck	Einbecker Bürgerspital	P		34	0	0	0					69	
155 011 01	Northeim	HELIOS Albert-Schweitzer-Krankenhaus	P	1	81	10	7	3	2				101	
155	Landkreis Northeim			1	147	12	9	3	3	0	0	224	0	
157 006 01	Peine	Klinikum Peine	F		106	0							169	
157	Landkreis Peine			0	106	0	0	0	0	0	0	169	0	
158 037 01	Wolfenbüttel	Städt. Klinikum Wolfenbüttel	Ö		86	23	14	9	2				154	
158	Landkreis Wolfenbüttel			0	86	23	14	9	2	0	0	154	0	
159 003 01	Bad Lauterberg	Diabeteszentrum, Fachklinik für Diabetes und ..	F			0							62	
159 003 02	Bad Lauterberg	Orthopädische Klinik Dr. Muschinsky	P			0								
159 003 03	Bad Lauterberg	Kirchberg-Klinik *	P			0							35	
159 010 01	Duderstadt	Krankenhaus St. Martini	F		53	5	5						97	
159 016 01	Göttingen	Universitätsmedizin Göttingen **	Ö	50	200	70	50	20	50	60	30		275	
159 016 02	Göttingen	Neu-Mariahilf	F		13	18	9	9					36	
159 016 03	Göttingen-Weende	Evangelisches Krankenhaus	F		130	0			4				249	
159 016 04	Göttingen	Asklepios Fachklinikum Göttingen	P			0								
159 016 05	Göttingen	Krankenhaus Neu-Bethlehem	F	2	31	27	14	13	2				38	
159 017 01	Hann. Münden	Klinikum Hann. Münden GmbH	F		40	6	6		6				148	
159 019 01	Herzberg	HELIOS Klinik Herzberg/Osterode	P		83	13	6	7	1				106	
159 029 01	Rosdorf	Asklepios Fachklinikum Tiefenbrunn *	P			0								
159	Landkreis Göttingen			52	550	139	90	49	63	60	30	1.046	0	
1	Summe Versorgungsregion 1			103	1.636	392	217	175	201	60	137	3.280	7	

* Zusätzliche Festlegungen lt. Feststellungsbescheid

153 004 01	Clausthal-Zellerfeld	Asklepios Harzlinik - Gliederung lt. Bescheid v. 12.12.17 per 01.01.2018 beklagt											39	
153 008 01	Liebenburg	Privatnervenklinik Dr. Fontheim		Bei Inbetriebnahme der Fachrichtung PSM aufgenommen mit:										
154 013 01	Königsutter	AWO Psychiatriezentrum		Bei Inbetriebnahme der Fachrichtung PSY aufgenommen mit:										
159 003 03	Bad Lauterberg	Kirchberg-Klinik		Bei Inbetriebnahme der Fachrichtung PSM aufgenommen mit:										
159 016 02	Göttingen	Neu-Mariahilf				-9		-9						
159 016 03	Göttingen-Weende	Evangelisches Krankenhaus				9		9						
159 029 01	Rosdorf	Asklepios Fachklinikum Tiefenbrunn		Bei Inbetriebnahme der Fachrichtung PSM aufgenommen mit:										
				Gliederung lt. Bescheid v. 29.06.2016 beklagt - schwebend unwirksam										

** Weitere Hinweise:

159 016 01	Göttingen	Universitätsmedizin Göttingen		Hochschulklinik i.S. § 108 Nr. 1 SGB V, § 4 Abs. 4 NKHG										
------------	-----------	-------------------------------	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

KIN	MKG	NCH	NEU	NUT	ORT	PCH	STR	URO	ZwS I	KJP	PSY	PSM	ZwS II	Sum.	Teilstationäre Einrichtungen								
															HAU	INN	KCH	KIN	NEU	KJP	PSY	PSM	Sum.
74	31	52	94	4	16	13	52	53	1.348		93	34	127	1.475				4			20		24
					119				147				0	147									0
									205				0	205									0
									19				0	19									0
									21				0	21									0
74	31	52	94	4	135	13	52	53	1.740	0	93	34	127	1.867	0	0	0	4	0	0	20	0	24
21					29			37	296				0	296									0
									108				0	108									0
21	0	0	0	0	29	0	0	37	404	0	0	0	0	404	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44			30				13	33	547				0	547									0
44	0	0	30	0	0	0	13	33	547	0	0	0	0	547	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29					45				344				0	344									0
									35				0	35									0
29	0	0	0	0	45	0	0	0	379	0	0	0	0	379	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					65				66				0	66									0
									54				0	54									0
	1							13	269				0	269									0
									0		260	20	280	280						65			65
		52	152						334				0	334									0
0	1	52	152	0	65	0	0	13	723	0	260	20	280	1.003	0	0	0	0	0	0	65	0	65
					25			10	263				0	263									0
									0	50	497	67	614	614						28	95		123
0	0	0	0	0	25	0	0	10	263	50	497	67	614	877	0	0	0	0	0	28	95	0	123
									89				0	89									0
									103				0	103									0
								15	210				0	210									0
0	0	0	0	0	0	0	0	15	402	0	0	0	0	402	0	0	0	0	0	0	0	0	0
									275				0	275									0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	275	0	0	0	0	275	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					18				283				0	283									0
0	0	0	0	0	18	0	0	0	283	0	0	0	0	283	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					32				62				0	62									0
									32				0	32									0
									35				0	35									0
									155				0	155									0
128	30	70	114	6	65		17	47	1.212	31	114	35	180	1.392	10	69		12	10	20	65	15	201
					37				104				0	104									0
						20		30	433				0	433									0
									0		428		428	428						74			74
									100				0	100									0
								30	230				0	230		15							15
									203				0	203									0
									0	38	118	26	182	182									0
128	30	70	114	6	134	20	17	107	2.566	69	660	61	790	3.356	10	84	0	12	10	20	139	15	290
296	62	174	390	10	451	33	82	268	7.582	119	1.510	182	1.811	9.393	10	84	0	16	10	48	319	15	502

(beklagt, Feststellungsbescheid schwebend unwirksam)											250	30											
20 Plätze in Wolfsburg; 25 Plätze in Braunschweig																					45		
(beklagt, Feststellungsbescheid schwebend unwirksam)												25											
(beklagt, Feststellungsbescheid schwebend unwirksam)											98	61											

Versorgungsregion 2 (ArL Leine-Weser)

KHNR	Ort	Krankenhaus	TR	Fachrichtung										
				AUG	CHI	FUG	FRH	GEB	HNO	HAU	HCH	INN	KCH	
241 001 01	Hannover	Klinikum Nordstadt	Ö	30	108	0				57			96	
241 001 02	Hannover	Klinikum Siloah	Ö		102	23	23						399	
241 001 05	Hannover	DIAKOVERE Friederikenstift	F	6	106	38	16	22	1				103	
241 001 06	Hannover	DIAKOVERE Henriettenstift	F		124	54	16	38					161	
241 001 07	Hannover	Kinderkrankenhaus auf der Bult	F			0				13				39
241 001 08	Hannover	DIAKOVERE Annastift	F			0								
241 001 10	Hannover	Medizinische Hochschule **	Ö	33	176	100	56	44	73	61	137	332	19	
241 001 11	Hannover	DRK-Clementinenhaus	F	1	55	1	1		3			128		
241 001 12	Hannover	Vinzenzkrankenhaus	F		102	36	21	15	4			150		
241 001 16	Hannover	Sophien-Klinik	P	1	13	1	1		20			13		
241 004 01	Großburgwedel	Klinikum Großburgwedel	Ö		51	25	17	8				111		
241 006 01	Gehrden	Klinikum Robert-Koch Gehrden	Ö		101	29	17	12				192		
241 009 01	Laatzen	Klinikum Agnes-Karll Laatzen	Ö		60	0			0			95		
241 010 01	Langenhagen	Paracelsus-Klinik Am Silbersee	P		12	0	0	0	0			43		
241 010 02	Langenhagen	Psychiatrie Langenhagen	Ö			0								
241 010 03	Langenhagen	Geriatrie Langenhagen	Ö			0						46		
241 011 01	Lehrte	Klinikum Lehrte	Ö		65	0			2			91		
241 012 01	Neustadt a. Rbge.	Klinikum Neustadt a. Rbge.	Ö		72	24	9	15	1			151		
241 016 01	Sehnde	Klinikum Wahrendorff	P			0								
241 021 01	Wunstorf	Psychiatrie Wunstorf *	Ö			0								
241	Region Hannover			71	1.147	331	177	154	174	61	137	2.111	58	

251 007 01	Bassum	Klinik Bassum *	Ö		33	2	2	0	1			66		
251 012 01	Diepholz	Klinik Diepholz *	Ö	1	30	3	3	0	0			66		
251 040 01	Sulingen	Klinik Sulingen *	Ö		50	0	0	0	0			56		
251	Landkreis Diepholz			1	113	5	5	0	1	0	0	188	0	

* Zusätzliche Festlegungen lt. Feststellungsbescheid

241 010 02	Langenhagen	Psychiatrie Langenhagen	Mit Inbetriebnahme Umwidmung von 20 Planbetten PSY in PSM.											
241 021 01	Wunstorf	Psychiatrie Wunstorf	Mit Inbetriebnahme der Fachabteilung PSM sind 16 Planbetten PSM in den Krankenhausplan aufgeführt.											
251 042 02	Twistringen	Zentralklinikum Landkreis Diepholz	Mit Inbetriebnahme der Neubaumaßnahme:											
	Zeitgleich Schließung der somatischen Standorte in Bassum, Diepholz u. Sulingen				75	28	14	14				174		

** Weitere Hinweise:

241 001 10	Hannover	Medizinische Hochschule	Hochschulmedizin i.S. § 108 Nr. 1 SGB V, § 4 Abs. 4 NKHG										
------------	----------	-------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fortsetzung Versorgungsregion 2 (ArL Leine-Weser)

KHNR	Ort	Krankenhaus	TR	Fachrichtung											
				AUG	CHI	FUG	FRH	GEB	HNO	HAU	HCH	INN	KCH		
252 002 01	Bad Münder	Deister-Süntel-Klinik	F			0							58		
252 002 03	Bad Münder	MediClin Deister Weser Kliniken	P			0									
252 003 01	Bad Pyrmont	Agaplesion Ev. Bathildiskrankenhaus	F		51	0							70		
252 003 20	Bad Pyrmont	Median Psychosomatische Klinik	P			0									
252 004 01	Coppenbrügge	Krankenhaus Lindenbrunn *	F			0							23		
252 006 01	Hameln	Sana-Klinikum Hameln-Pyrmont	P	1	100	27	11	16	1				186		
252 006 05	Hameln	AMEOS Klinikum Hameln	P			0									
252 007 01	Hess. Oldendorf	BDH-Klinik Hessisch Oldendorf	F			0									
252	Landkreis Hameln-Pyrmont			1	151	27	11	16	1	0	0	0	337	0	
254 002 01	Alfeld	AMEOS Klinikum Alfeld	P		28	3	3		1				87		
254 018 01	Gronau	Johanniter-Krankenhaus	F		36	0			1				74		
254 021 01	Hildesheim	HELIOS Klinikum Hildesheim	P	1	202	39	26	13	10	29			237		
254 021 02	Hildesheim	St. Bernward Krankenhaus	F	1	101	38	14	24					181	4	
254 021 03	Hildesheim	AMEOS Klinikum Hildesheim *	P			0									
254	Landkreis Hildesheim			2	367	80	43	37	12	29	0	0	579	4	
255 023 01	Holzminden	Ev. Krankenhaus	F	1	45	21	11	10	4				99		
255 023 02	Holzminden	Albert-Schweitzer-Therapeutikum *	F												
255	Landkreis Holzminden			1	45	21	11	10	4	0	0	0	99	0	
256 022 01	Nienburg	HELIOS Kliniken Mittelweser	P		84	25	13	12	2				98		
256 032 01	Stolzenau	HELIOS Kliniken Mittelweser	P		0								59		
256	Landkreis Nienburg			0	84	25	13	12	2	0	0	0	157	0	
257 028 01	Obernkirchen	AGAPLESION EV. Klinikum Schaumburg	F		152	45	25	20	4				187		
257 031 02	Rinteln	Burghof-Klinik	P			0									
257 035 02	Stadthagen	Augenklinik Stadthagen	P	3											
257	Landkreis Schaumburg			3	152	45	25	20	4	0	0	0	187	0	
2	Summe Versorgungsregion 2			79	2.059	534	285	249	198	90	137	3.658	62		

* Zusätzliche Festlegungen lt. Feststellungsbescheid

252 004 01	Coppenbrügge	Krankenhaus Lindenbrunn		Mit Inbetriebnahme des Teilneubaus zusätzlich 40 Planbetten der Fachrichtung NEU											
254 021 03	Hildesheim	AMEOS Klinikum Hildesheim		Weiterer Inbetriebnahme der Fachrichtung PSM (+20) durch teilweise Verlagerung PSY (-9).											

Versorgungsregion 3 (ArL Lüneburg)

KHNR	Ort	Krankenhaus	TR	Fachrichtung										
				AUG	CHI	FUG	FRH	GEB	HNO	HAU	HCH	INN	KCH	
351 006 01	Celle	Allgemeines Krankenhaus	Ö		145	40	16	24					260	
351 006 03	Celle	Psychiatrisch-Psychosomatische Klinik Celle	P											
351	Landkreis Celle			0	145	40	16	24	0	0	0	0	260	0
352 011 01	Cuxhaven	HELIOS Klinik Cuxhaven *	P		51	16	6	10	1				100	
352 011 02	Cuxhaven	HELIOS Seehospital Sahlenburg	P			0							24	
352 030 01	Geestland	AMEOS Klinikum Seepark *	P			0								
352 046 01	Otterndorf	Krankenhaus Land Hadeln	P		20				1				60	
352	Landkreis Cuxhaven			0	71	16	6	10	2	0	0	0	184	0
353 005 01	Buchholz	Krankenhaus Buchholz	Ö		67	22	12	10	15				132	
353 020 01	Jesteburg	Waldklinik *	P			0								
353 029 01	Rosengarten	Krankenhaus Ginsterhof	F			0								
353 040 01	Winsen	Krankenhaus Winsen	Ö		59	23	14	9	29				94	
353	Landkreis Harburg			0	126	45	26	19	44	0	0	0	226	0
354 004 01	Dannenberg (Elbe)	Elbe-Jeetzel-Klinik	P		26	6	3	3	1				67	
354	Landkreis Lüchow-Dannenberg			0	26	6	3	3	1	0	0	0	67	0
355 022 01	Lüneburg	Städtisches Klinikum Lüneburg	Ö		117	58	30	28	2				198	
355 022 02	Lüneburg	Psychiatrische Klinik Lüneburg *	Ö			0								
355 022 05	Lüneburg	Orthoklinik	P			0								
355 022 06	Lüneburg	Privatklinik Dr. Havemann	P			7	7							
355	Landkreis Lüneburg			0	117	65	37	28	2	0	0	0	198	0
356 005 01	Lilienthal	Klinik Lilienthal	P		63	0							46	
356 007 01	Osterholz	Kreis Krankenhaus	Ö		39	12	5	7					67	
356	Landkreis Osterholz			0	102	12	5	7	0	0	0	0	113	0
357 008 01	Bremervörde	OsteMed Klinik Bremervörde	Ö		51	9	5	4	1				100	
357 039 01	Rotenburg (Wümme)	AGAPLESION Diakonieklinikum Rotenburg *	F	1	138	39	23	16	22	1			176	
357	Landkreis Rotenburg			1	189	48	28	20	23	1	0	0	276	0
358 008 05	Bad Fallingb.ostel	Klinik Fallingb.ostel	P			0							22	
358 021 01	Soltau	Heidekreis-Klinikum Krankenhaus Soltau *	Ö		33	0							100	
358 021 02	Soltau	MediClin Klinikum Soltau	P			0								
358 022 01	Walsrode	Heidekreis-Klinikum Krankenhaus Walsrode *	Ö		66	16	7	9	4				75	
358	Landkreis Heidekreis			0	99	16	7	9	4	0	0	0	197	0
359 010 01	Buxtehude	Elbe Klinikum Buxtehude	Ö		99	23	12	11		35			99	
359 038 01	Stade	Elbe Klinikum Stade	Ö	1	133	31	15	16	22				118	
359 038 02	Stade	Klinik Dr. Hancken	P			0							10	
359 038 03	Stade	Klinik Dr. Witwity	P		17	0								
359	Landkreis Stade			1	249	54	27	27	22	35	0	0	227	0
360 002 03	Bad Bevensen	Herz-Kreislauf-Klinik	P		38	0						54	83	
360 002 04	Bad Bevensen	Diana-Klinik	P			0							25	
360 002 05	Bad Bevensen	Caduceus Klinik	P			0								
360 005 10	Bad Bodenteich	MediClin Seepark Klinik *	P			0								
360 025 01	Uelzen	HELIOS Klinikum Uelzen	P		77	14	5	9	1				108	
360 025 02	Uelzen	Psychiatrische Klinik	F			0								
360	Landkreis Uelzen			0	115	14	5	9	1	0	54	216	0	
361 001 01	Achim	Aller-Weser-Klinik Achim	Ö		38	0			1				67	
361 012 01	Verden	Aller-Weser-Klinik Verden	Ö		45	13	7	6					73	
361	Landkreis Verden			0	83	13	7	6	1	0	0	0	140	0
3	Summe Versorgungsregion 3			2	1.322	329	167	162	100	36	54	2.104	0	

* Zusätzliche Festlegungen lt. Feststellungsbescheid

352 011 01	Cuxhaven	HELIOS Klinik Cuxhaven											25	
352 030 01	Geestland	AMEOS Klinikum Seepark												Bei Inbetriebnahme der Tagesklinik am Standort Osterholz-Scharmbeck 20 Plätze PSY.
352 030 01	Geestland	AMEOS Klinikum Seepark												Bei Inbetriebnahme der PSM-Abteilung aufgenommen mit:
353 020 01	Jesteburg	Waldklinik												Bei Inbetriebnahme der Erweiterung zusätzlich 20 Planbetten NEU.
355 022 02	Lüneburg	Psychiatrische Klinik Lüneburg												Bei Inbetriebnahme einer Tagesklinik-KJP am Standort Uelzen zusätzlich aufgenommen mit: Bei Inbetriebnahme in Winsen/Luhe PSY zusätzlich 20 Plätze, Reduzierung 12 Betten.
357 039 01	Rotenburg (Wümme)	AGAPLESION Diakonieklinikum Rotenburg												Bei Inbetriebnahme der Neubaumaßnahme sind 40 Planbetten PSY aufgenommen.
358 008 04	Landkreis Heidekreis	Ersatzneubau Heidekreis-Klinikum ab Inbetriebnahme			78	23	10	13	3				165	
														Befristet vom 01.08.2018 bis 31.12.2020 in Bad Bevensen.
360 005 10	Bad Bodenteich	MediClin Seepark Klinik												Zusätzlich aufgenommen mit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme 12 Planbetten

Versorgungsregion 4 (ArL Weser-Ems)

KHNR	Ort	Krankenhaus	TR	Fachrichtung										
				AUG	CHI	FUG	FRH	GEB	HNO	HAU	HCH	INN	KCH	
401 000 01	Delmenhorst	Josef-Hospital	F		100	21	9	12	8				120	
401	Stadt Delmenhorst			0	100	21	9	12	8	0	0	120	0	
402 000 01	Emden	Klinikum Emden	Ö		70	20	8	12	5			80		
402	Stadt Emden			0	70	20	8	12	5	0	0	80	0	
403 000 01	Oldenburg	Pius-Hospital	F	29	104	42	42					123		
403 000 02	Oldenburg	Klinikum Oldenburg *	Ö		100	55	24	31	39	30	80	222	12	
403 000 03	Oldenburg	Ev. Krankenhaus	F		51	36	15	21	41			70		
403	Stadt Oldenburg			29	255	133	81	52	80	30	80	415	12	
404 000 01	Osnabrück	Klinikum Osnabrück	Ö		147	53	23	30				269		
404 000 02	Osnabrück	Marienhospital	F	24	170	47	22	25	44			240		
404 000 03	Osnabrück	Kinderhospital	F			0								
404 000 04	Osnabrück	Paracelsus-Klinik	P	1	20	0			9			19		
404 000 06	Osnabrück	AMEOS Klinikum Osnabrück	P			0								
404 000 07	Osnabrück	Christliches Kinderhospital	F			0							13	
404	Stadt Osnabrück			25	337	100	45	55	53	0	0	528	13	
405 000 01	Wilhelmshaven	Klinikum Wilhelmshaven *	Ö	1	100	25	14	11	2			240		
405	Stadt Wilhelmshaven			1	100	25	14	11	2	0	0	240	0	
451 002 02	Bad Zwischenahn	Karl-Jaspers-Klinik	F			0								
451 007 01	Westerstede	Ammerland-Klinik	Ö	1	105	35	25	10	1			128		
451 007 02	Westerstede	Bundeswehrkrankenhaus **	Ö		51	0						18		
451 007 03	Westerstede	Karl-Jaspers-Klinik	F											
451	Landkreis Ammerland			1	156	35	25	10	1	0	0	146	0	
452 001 01	Aurich	Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	Ö		103	32	13	19	7			98		
452 019 01	Norden	Ubbo-Emmius-Klinik Norden	Ö		46	0			2			101		
452 020 03	Norderney	Krankenhaus Norderney	F		6	0				45		13		
452	Landkreis Aurich			0	155	32	13	19	9	45	0	212	0	
453 004 01	Cloppenburg	St. Josefs-Hospital	F	1	71	18	10	8	7			123		
453 007 01	Friesoythe	St.-Marien-Hospital	F		41	15	7	8	1			58		
453 011 01	Lönningen	St. Anna-Stift	F		38	0						48		
453	Landkreis Cloppenburg			1	150	33	17	16	8	0	0	229	0	
454 019 01	Haselünne	St. Vinzenz-Hospital	F			0						37		
454 032 01	Lingen	Bonifatius Hospital	F		130	45	23	22	6			140		
454 032 03	Lingen	MediClin Hedon-Klinik	P			0								
454 035 01	Meppen	Ludmillenstift	F	4	102	36	16	20	14			88		
454 041 01	Papenburg Aschendorf	Marien Hospital	F		50	27	16	11	1			80		
454 047 01	Sögel	Hümmling Hospital	F		53	18	10	8				64		
454 053 01	Thuine	Elisabeth-Krankenhaus	F		30	3	3					56		
454	Landkreis Emsland			4	365	129	68	61	21	0	0	465	0	
455 014 01	Sande	Nordwest-Krankenhaus	Ö		30	0						133		
455 026 01	Varel	St. Johannes-Hospital	Ö		61	24	12	12				70		
455	Landkreis Friesland			0	91	24	12	12	0	0	0	203	0	
* Zusätzliche Festlegungen lt. Feststellungsbescheid														
403 000 02	Oldenburg	Klinikum												
405 000 01	Wilhelmshaven	Klinikum - ab Inbetriebnahme Ersatzneubau		1	100	25	14	11	2			250		
** Weitere Hinweise:														
451 007 02	Westerstede	Bundeswehrkrankenhaus											Einrichtung des Bundes (gem. § 5 Abs. 1 Nr. 5 KHG nicht gefördert)	

KIN	MKG	NCH	NEU	NUT	ORT	PCH	STR	URO	ZwS I	KJP	PSY	PSM	ZwS II	Sum.	Teilstationäre Einrichtungen									
															HAU	INN	KCH	KIN	NEU	KJP	PSY	PSM	Sum.	
19	1							21	290				0	290										0
19	1	0	0	0	0	0	0	21	290	0	0	0	0	290	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20			65						260		90		90	350								40		40
20	0	0	65	0	0	0	0	0	260	0	90	0	90	350	0	0	0	0	0	0	0	40	0	40
				8	70		15		391				0	391		8								8
100	25				35			52	750	32			32	782	15	25				10				50
		90	100				29		417				0	417										0
100	25	90	100	8	105	29	15	52	1.558	32	0	0	32	1.590	15	33	0	0	0	10	0	0	0	58
	26		96		50			50	691				0	691										0
									525				0	525										0
									0	51			51	51					31					31
	1	44	36	5			18	11	164				0	164										0
									0		362	20	382	382								38		38
118									131				0	131										15
118	27	44	132	5	50	0	18	61	1.511	51	362	20	433	1.944	0	0	2	13	0	31	38	0	84	
29					30		1	30	458	13	127		140	598				4		15	44		63	
29	0	0	0	0	30	0	1	30	458	13	127	0	140	598	0	0	0	4	0	15	44	0	63	
									0		470		470	470								84		84
			65					40	375				0	375										0
		6			16				91				0	91										0
									0			30	30	30										0
0	0	6	65	0	16	0	0	40	466	0	470	30	500	966	0	0	0	0	0	0	0	84	0	84
24								19	283				0	283										0
3								1	153		105		105	258							17		17	
									64				0	64										0
27	0	0	0	0	0	0	0	19	500	0	105	0	105	605	0	0	0	0	0	0	0	17	0	17
					32				252				0	252										0
									115				0	115										0
								26	112				0	112										0
0	0	0	0	0	32	0	0	26	479	0	0	0	0	479	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41	2			2				35	37		102	20	122	159							31		31	
									401				0	401										0
			120						120				0	120										0
36		60	76				4		420				0	420										0
20					30			2	210	65			65	275					27				27	
								5	140				0	140										0
					26				115				0	115										0
97	2	60	196	2	56	0	4	42	1.443	65	102	20	187	1.630	0	0	0	0	0	0	27	31	0	58
			47	70		75			355				0	355		6								6
									155				0	155										0
0	0	47	70	0	75	0	0	0	510	0	0	0	0	510	0	6	0	0	0	0	0	0	0	6
29					40		1	32	480	13	115	20	148	628				5		+8	15	44		64

Fortsetzung Versorgungsregion 4 (ArL Weser-Ems)

KHNR	Ort	Krankenhaus	TR	Fachrichtung													
				AUG	CHI	FUG	FRH	GEB	HNO	HAU	HCH	INN	KCH				
456 001 01	Bad Bentheim	Paulinenkrankenhaus	F			0											
456 001 02	Bad Bentheim	Fachklinik Bad Bentheim	P			0					68						
456 015 01	Nordhorn	Euregio-Klinik A.-Schweitzer-Straße	Ö		122	29	14	15	4					160			
456 015 02	Nordhorn	Euregio-Klinik Hannoverstraße *	F			0											
456	Landkreis Grafschaft Bentheim				0	122	29	14	15	4	68	0	160	0			
457 002 01	Borkum	Inselkrankenhaus	P			0										8	
457 013 01	Leer	Klinikum *	Ö	1	83	26	14	12						170			
457 013 02	Leer	Borromäus-Hospital	F		83	21	11	10	15					83			
457 021 01	Weener	Krankenhaus Rheiderland *	Ö		30	0								30			
457	Landkreis Leer			1	196	47	25	22	15	0	0	0	291	0			
458 005 01	Ganderkesee	Stenum Fachklinik für Orthopädie	F			0											
458 005 02	Ganderkesee	Klinik für KJP Wichernstift	F			0											
458 014 02	Wildeshausen	Krankenhaus Johanneum	F		60	14	7	7	2					66			
458	Landkreis Oldenburg				0	60	14	7	7	2	0	0	66	0			
459 002 01	Ankum	Marienhospital Ankum-Bersenbr.	F		37	18	9	9						41			
459 006 01	Bad Rothenfelde	Augenklinik	P	9		0											
459 006 04	Bad Rothenfelde	Schüchtermann Klinik	P			0							146	66			
459 006 09	Bad Rothenfelde	Johann-Wilhelm-Ritter-Klinik	P			0					33						
459 014 01	Bramsche	Niels-Stensen-Kliniken Bramsche	F			0								40			
459 019 02	Georgsmarienhütte	Franziskus-Hosp.-Harderberg	F		57	53	36	17	8					95			
459 024 02	Melle	Christliches Klinikum	F		49	11	3	8	5					81			
459 029 01	Ostercappeln	Krankenhaus St. Raphael	F		69	0								105			
459 030 01	Quakenbrück	Christliches Krankenhaus	F		110	0								150			
459	Landkreis Osnabrück			9	322	82	48	34	13	33	146	578	0				
460 002 01	Damme	Krankenhaus St. Elisabeth	F		38	25	17	8						74			
460 006 01	Lohne	St. Franziskus-Hospital	F	1	51	9	4	5						50			
460 007 01	Neuenkirchen	Clemens-August-Klinik	F			0											
460 009 01	Vechta	St. Marienhospital	F		48	54	30	24	27	7				125			
460	Landkreis Vechta			1	137	88	51	37	27	7	0	249	0				
461 002 01	Brake	St. Bernhard-Hospital	F	1	40	0			2					60			
461 007 01	Nordenham	HELIOS Klinik Wesermarsch	P		32	0								48			
461	Landkreis Wesermarsch			1	72	0	0	0	2	0	0	108	0				
462 019 01	Wittmund	Krankenhaus	Ö		49	5	5		1					75			
462	Landkreis Wittmund			0	49	5	5	0	1	0	0	75	0				
4	Summe Versorgungsregion 4			73	2.737	817	442	375	251	183	226	4.165	25				
* Zusätzliche Festlegungen lt. Feststellungsbescheid																	
456 015 02	Nordhorn	Euregio-Klinik Hannoverstraße	Zusätzlich aufgenommen mit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme														
457 013 01	Leer	Klinikum	Veränderung mit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme: +30 CHI / -25 INN														
457 021 01	Weener	Krankenhaus Rheiderland	Veränderung mit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme: -30 CHI / +25 INN														
Summe Niedersachsen (nur betriebene Kapazitäten)				257	7.754	2.072	1.111	961	750	369	554	13.207	94				

3.4 Ausbildungsstätten gemäß § 2 Nr. 1a KHG

Gemäß § 9 in Verbindung mit § 2 Nr. 1a KHG werden die mit den Krankenhäusern notwendigerweise verbundenen Ausbildungsstätten (staatlich anerkannten Einrichtungen) zur Ausbildung für die folgenden Berufe gefördert, wenn die Krankenhäuser Träger oder Mitträger der Ausbildungsstätte sind.

Erläuterung zur Ist-Liste der Ausbildungsstätten

Spalte	Beruf.....	Abkürzung
a)	Ergotherapeut, Ergotherapeutin.....	ET
b)	Diätassistent, Diätassistentin.....	DiätA
c)	Hebamme, Entbindungspfleger.....	Heba.
d)	Krankengymnast, Krankengymnastin, Physiotherapeut, Physiotherapeutin.....	KG/PT
e)	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Gesundheits- und Krankenpfleger.....	Krapfl.
	^{1/2} Pflegefachfrau, Pflegefachmann.....	Pflege
f)	² Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.....	KiKrapfl.
h)	medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent, med.-techn. Laboratoriumsassistentin.....	MtA/Lab.
i)	medizinisch-technischer Radiologieassistent, med.-technische Radiologieassistentin.....	MtA/RAD
j)	Logopäde, Logopädin.....	Logopäd.

¹ Neue Bezeichnung ab 01.01.2019 durch Änderung des § 2 Nr. 1a KHG in Verbindung mit dem Pflegeberufegesetz.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung sind noch keine Schulen nach neuem Recht in den Krankenhausplan aufgenommen.

² Bestehende Anerkennungen nach dem Krankenpflegegesetz gelten nach § 65 Pflegeberufegesetz fort.

Ausbildungsstätten nach § 2 Nr. 1a Ziffer g, k und l KHG (Krankenpflegehelfer / Krankenpflegehelferin, Orthoptist / Orthoptistin und medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik / medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik) sind zurzeit nicht in den Niedersächsischen Krankenhausplan aufgenommen.

KHNR	Ausbildungsstätte gemäß § 2 Nr. 1a KHG am Krankenhaus	ET	DiätA	Heba.	KG/ PT	Krpf.	Ki- Krpfl.	MTA Lab.	MTA RAD	Logo- päd.
		a)	b)	c)	d)	e)	f)	h)	i)	j)
Versorgungsregion 1										
101 000 01	Braunschw., Städt. Klinikum	-	-	ja	-	ja	ja	-	-	-
101 000 02	Braunschw., Krankenhaus Marienstift	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
101 000 04	Braunschw., Herzogin-Elisabeth-Hospital	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
102 000 01	Salzgitter, Klinikum Salzgitter	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
103 000 01	Wolfsburg, Klinikum der Stadt	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
151 009 01	Gifhorn, HELIOS Klinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
153 005 04	Pflegeschulzentrum Goslar	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
153 012 01	Gesundheits- u. Krankenpflegeschule Seesen	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
154 010 01	Helmstedt, HELIOS Klinik St. Marienberg	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
154 013 01	Königsutter, AWO Psychiatriezentrum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
155 004 01	Einbeck, Bürgerspital	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
157 006 01	Peine, Klinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
158 037 01	Wolfenbüttel, Städtisches Klinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
159 010 01	Duderstadt, Krankenhaus St. Martini	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
159 016 01	Göttingen, Universität - Humanmedizin	-	-	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
159 016 04	Göttingen, Asklepios Fachklinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
159 016 06	Gesundheits- u. Krankenpflegeschule Göttingen-Weende	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
159 017 01	Hann. Münden, Klinikum Hann.-Münden	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
159 026 01	HELIOS Bildungszentrum Südniedersachsen, Osterode	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
Versorgungsregion 2										
241 001 01	Hannover, Klinikum Nordstadt	-	-	ja	-	ja	-	-	-	-
241 001 02	Hannover, Klinikum Siloah-Oststadt-Heidehaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 001 34	Hannover, DIAKOVERE Gesundheits- u. Krankenpflegeschule	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 001 07	Hannover, Kinderkrankenhaus a. d. Bult	-	-	-	-	-	ja	-	-	-
241 001 08	Hannover, DIAKOVERE Annastift	ja	-	-	ja	ja	-	-	-	-
241 001 10	Hannover, Med. Hochschule	-	ja	-	-	ja	ja	ja	ja	ja
241 001 11	Hannover, DRK-Clementinenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 001 12	Hannover, Vinzenzkrankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 004 01	Großburgwedel, Klinikum Großburgwedel	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 006 01	Gehrden, Klinikum Robert-Koch Gehrden	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 009 01	Laatzen, Klinikum Agnes-Karll Laatzen	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 011 01	Lehrte, Klinikum Lehrte	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 012 01	Neustadt a. Rbge., Klinikum Neustadt a. Rbge.	-	-	-	ja	ja	-	-	-	-
241 021 01	Wunstorf, Psychiatrie Wunstorf	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
251 017 01	Eydelstedt, Ausbildungsstätte Eydelstedt	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
252 003 01	Bad Pyrmont, Agaplesion Bathildiskrankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
252 006 01	Hameln, Sana-Klinikum	-	-	ja	-	ja	-	-	-	-
254 018 01	Gronau, Johanniter-Krankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
254 021 01	Hildesheim, HELIOS Klinikum	-	-	-	-	ja	-	-	ja	-
254 021 02	Hildesheim, St. Bernward-Krankenhaus	-	-	ja	-	ja	ja	-	-	-
254 021 03	Hildesheim, AMEOS Klinikum Hildesheim	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
256 022 01	Nienburg, HELIOS Kliniken Mittelweser	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
257 028 01	AGAPLESION EV. Klinikum Schaumburg	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
257 028 01	AGAPLESION EV. Klinikum Schaumburg	-	-	-	-	ja	-	-	-	-

KHNR	Ausbildungsstätte gemäß § 2 Nr. 1a KHG am Krankenhaus	ET	DiätA	Heba.	KG/ PT	Krpf.	Ki- Krpfl.	MTA Lab.	MTA RAD	Logo- päd.
		a)	b)	c)	d)	e)	f)	h)	i)	j)
Versorgungsregion 3										
351 006 01	Celle, Allgemeines Krankenhaus	-	-	ja	-	ja	ja	-	-	-
352 011 01	HELIOS Klinik Cuxhaven	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
352 030 01	Langen, Krankenhaus Seepark	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
353 005 01	Buchholz, Krankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
355 022 01	Lüneburg, Städtisches Klinikum	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
355 022 02	Lüneburg, Psychiatrische Klinik	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
356 007 01	Osterholz, Kreiskrankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
357 008 01	OsteMed Klinik Bremervörde	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
357 039 01	Rotenburg, Agaplesion Diakoniekrankenhaus	-	-	ja	-	ja	ja	-	-	-
358 021 01	Soltau, Heidekreis-Klinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
358 022 01	Walsrode, Heidekreis-Klinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
359 038 01	Stade, Elbe Klinikum	-	-	-	ja	ja	ja	ja	ja	-
360 002 03	Bad Bevensen, Herz- und Gefäßzentrum	-	-	-	ja	ja	-	-	-	-
360 025 01	Uelzen, HELIOS Klinikum Uelzen	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
Versorgungsregion 4										
401 000 01	Delmenhorst. Josef-Hospital	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
402 000 01	Emden, Klinikum Emden	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
403 000 01	Oldenburg, Pius-Hospital	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
403 000 02	Oldenburg, Klinikum	-	-	ja	-	ja	ja	ja	ja	-
403 000 03	Oldenburg, Evangelisches Krankenhaus	-	-	-	ja	ja	-	-	-	-
403 000 05	Oldenburg, Berufsfachschule Logopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	ja
404 000 01	Osnabrück, Klinikum	-	-	ja	ja	ja	-	ja	ja	-
404 000 06	Osnabrück, AMEOS Klinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
404 000 07	Osnabrück, Christliches Kinderhospital	-	-	-	-	-	ja	-	-	-
404 000 08	Osnabrück, Niels Stensen Bildungszentrum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
405 000 01	Klinikum Wilhelmshaven	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
451 007 04	Westerstede, Ammerländer Ausbildungszentrum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
452 019 01	Norden, Ubbo-Emmius-Klinik	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
453 004 02	Bildungszentrum Cloppenburg	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
454 032 04	Lingen, Akademie St. Franziskus	-	-	ja	-	ja	ja	-	-	-
454 035 01	Meppen, Ludmillenstift	-	-	-	ja	ja	ja	-	-	-
454 041 01	Papenburg Aschendorf, Marien Hospital	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
455 014 01	Sande, Nordwest-Krankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
455 026 01	Varel, St. Johannes-Hospital	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
456 015 03	Nordhorn, Bildungsstätte Euregio-Holding	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
457 013 01	Leer, Klinikum	-	-	-	ja	ja	ja	-	-	-
459 030 01	Quakenbrück, Christliches Krankenhaus	-	ja	-	ja	ja	-	-	-	-
460 002 01	Damme, Krankenhaus St. Elisabeth	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
	Anzahl pro Beruf	1	2	10	10	76	20	5	6	3

4. Krankenhausfachpläne nach § 4 Abs. 5 NKHG

4.1 Krankenhausfachplan Zentren

Nach § 6 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) stellt das Land einen Krankenhausplan auf. Das Niedersächsische Krankenhausgesetz (NKHG) ergänzt die bundesgesetzlichen Regelungen. Nach § 4 Abs. 5 NKHG kann der Krankenhausplan durch Krankenhausfachpläne ergänzt werden, die Teil des Krankenhausplans sind. In Niedersachsen erfolgt die Ausweisung der besonderen Aufgaben von Zentren durch die Aufnahme in den „Krankenhausfachplan Zentren“.

Die Voraussetzungen für die Ausweisung eines Zentrums sind im § 136 c SGB V in Verbindung mit den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten (Zentrums-Regelungen) in ihrer jeweiligen Fassung getroffen.

Die Zentrums-Regelungen umfassen folgende Anlagen:

- Anlage 1 - Seltene Erkrankungen
- Anlage 2 - Anforderungen an Onkologische Zentren
- Anlage 3 - Anforderungen an Traumazentren
- Anlage 4 - Anforderungen an Rheumatologische Zentren und Zentren für Kinder- und Jugendrheumatologie
- Anlage 5 - Anforderungen an Herzzentren
- Anlage 6 - Neurovaskuläre Zentren
- Anlage 7 - Lungenzentren
- Anlage 8 - Nephrologische Zentren
- Anlage 9 - Kinderonkologische Zentren
- Anlage 10 - sonstige ausgewiesene Zentren

Sowie den Anhang – Zentren in einem intensivmedizinischen digital-gestützten Versorgungsnetzwerk (IDV-Zentren) – Anhang zu den Anlagen 5 und 7.

Für die Anlage 8 bis 10 wurde vom G-BA für noch keine weiteren Qualitätsanforderungen definiert. Hier gelten Übergangsfristen bis zum 31.12.2021 bzw. 31.12.2022.

Die Zentren, die in dem Niedersächsischen Krankenhausfachplan aufgeführt sind, aber keine besonderen Aufgaben zugewiesen bekommen haben, erfüllen die zur Zeit geltenden G-BA Regelungen nicht. Die Aufnahmen dieser Zentren erfolgte in der Vergangenheit nach Landesrecht.

Zentrums-Liste

Zentrumsart	KHNR	Krankenhaus	Ort	Besondere Aufgabe*	Gilt ab	
Onkologische Zentren	35703901	DiakonieKlinikum	Rotenburg	1, 2, 3, 7	01.01.21	*1
	25402101	HELIOS Klinikum	Hildesheim		01.01.19	*2
	10300001	Klinikum der Stadt	Wolfsburg	1, 2, 3, 7	01.01.21	*1
	40400001	Klinikum Osnabrück	Osnabrück	1, 2, 3, 5, 7	01.01.21	*1
	24100102	Klinikum Siloah	Hannover	1, 2, 3, 4, 5, 7	01.01.21	*1
	40300001	Pius-Hospital	Oldenburg	1, 2, 3, 4, 5, 7	01.01.21	*1
	25402102	St. Bernward Krankenhaus	Hildesheim	1, 2, 3, 4, 5, 7	01.01.21	*1
	10100001	Städt. Klinikum	Braunschweig	1, 2, 3, 4, 7	01.01.21	*1
Trauma Zentren	24100105	DIAKOVERE Friederikenstift	Hannover	1, 2, 3, 5, 6, 7	01.01.21	*1
	40300003	Evangelisches Krankenhaus	Oldenburg	1, 2, 3, 4, 6, 7	01.01.21	*1
	40400002	Marienhospital	Osnabrück	1, 2, 3, 7	01.01.21	*1
Überregionale Stroke Units	40300003	Evangelisches Krankenhaus	Oldenburg		01.01.19	*2
	40400001	Klinikum	Osnabrück		01.01.19	*2
	45403501	Krankenhaus Ludmillenstift	Meppen		01.01.20	*2
	10100001	Städt. Klinikum	Braunschweig		01.01.19	*2
Überregionales Traumazentrum	45403501	Krankenhaus Ludmillenstift	Meppen		01.01.19	*2
Zentren für Pädiatrie	40400007	Christliches Kinderhospital	Osnabrück		01.01.19	*3
	24100107	Kinderkrankenhaus a.d. Bult	Hannover		01.01.19	*3
Zentrum für pädiatrische Onkologie	40300002	Klinikum	Oldenburg		04.12.17	*4
nachrichtlich: Hochschul-Zentren (Zulassung durch MWK)						
Endoprothetikzentrum	15901601	Universitätsmedizin	Göttingen	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	01.01.21	*3
Herzzentrum	15901601	Universitätsmedizin	Göttingen	1, 2, 3, 4, 6	01.01.21	*1
Kinderonkologisches Zentrum	15901601	Universitätsmedizin	Göttingen	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	01.01.21	*4
Neurovaskuläres Zentrum (A6)	15901601	Universitätsmedizin	Göttingen	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	01.01.21	
Onkologisches Zentrum	15901601	Universitätsmedizin	Göttingen	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	01.01.21	*1
Traumazentrum	15901601	Universitätsmedizin	Göttingen	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	01.01.21	*1
Zentrum für Neuromedizin	15901601	Universitätsmedizin	Göttingen	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	01.01.21	*3
Zentrum für Pädiatrie und Neonatologie	15901601	Universitätsmedizin	Göttingen	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	01.01.21	*3
Herzzentrum	24100110	Medizinische Hochschule	Hannover	1, 2, 3, 4, 6	01.01.21	*1
Neuromedizinisches Zentrum	24100110	Medizinische Hochschule	Hannover		20.11.18	*3
Onkologisches Zentrum	24100110	Medizinische Hochschule	Hannover	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	01.01.21	*1
Pädiatrisches Intensivnetzwerk	24100110	Medizinische Hochschule	Hannover		08.12.17	*3
Referenzzentrum für Faconi-Anämie	24100110	Medizinische Hochschule	Hannover		08.12.17	*3
Rheumatologisches Zentrum	24100110	Medizinische Hochschule	Hannover	2, 3, 4	01.01.21	*1
Transplantationszentrum	24100110	Medizinische Hochschule	Hannover		08.12.17	*3
Traumazentrum inkl. Schwerbrandverletzentrum	24100110	Medizinische Hochschule	Hannover	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	01.01.21	*3
Tumorzentrum der pädiatrischen Onkologie	24100110	Medizinische Hochschule	Hannover		08.12.17	*4
Überregionale Stroke Unit	24100110	Medizinische Hochschule	Hannover		20.11.19	
Zentrum für Pädiatrie und Neonatologie	24100110	Medizinische Hochschule	Hannover		20.11.18	*3
Zentrum für seltene Erkrankungen	24100110	Medizinische Hochschule	Hannover	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10	01.01.21	*1

*1 Anerkennung als Zentrum nach den gültigen Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten gemäß § 136 c Abs 5 SGB V (Zentrums-Regelungen).

*2 Aufnahme als Zentrum nach Landesrecht. Die gültigen G-BA Regelungen werden nicht erfüllt.

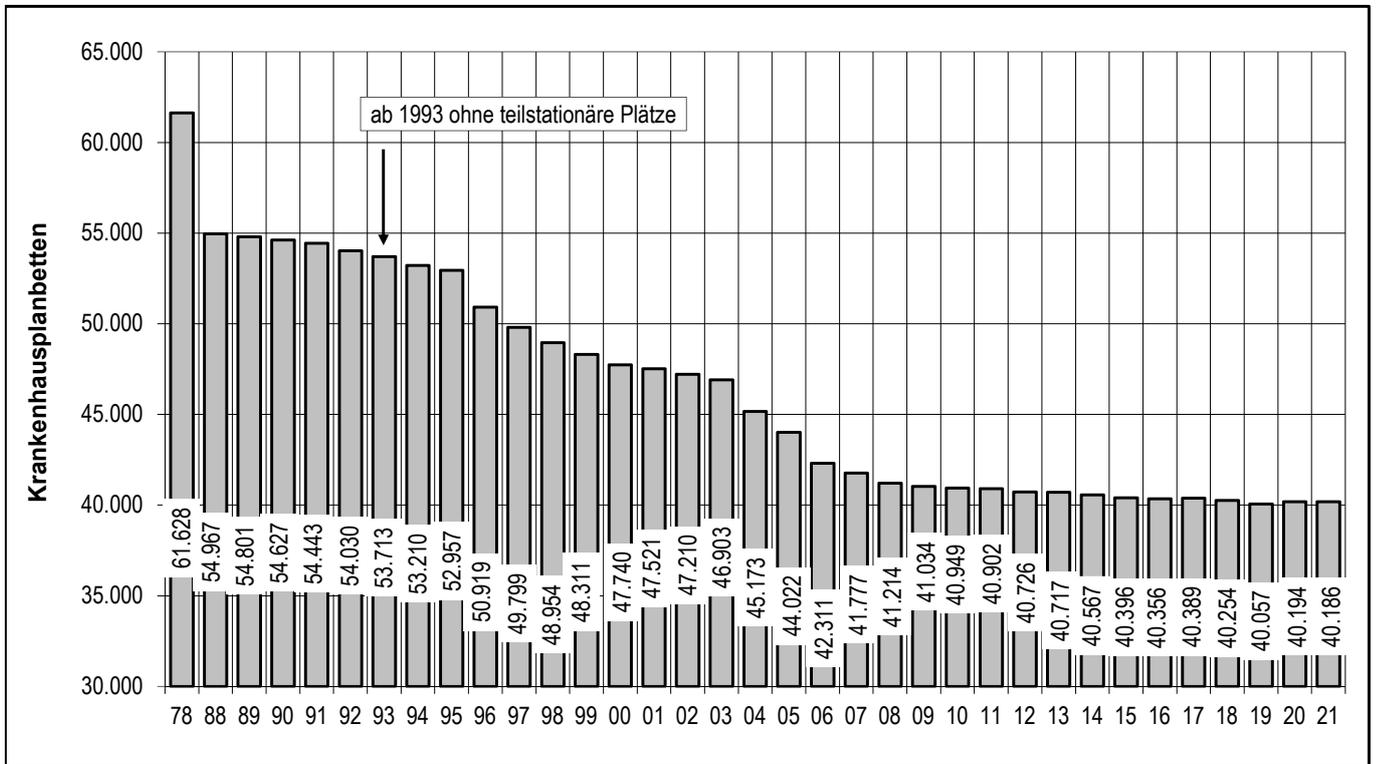
*3 Aufnahme als Zentrum nach Landesrecht. Es wurden noch keine weiteren Qualitätsanforderungen im G-BA Beschluss definiert. Diese Übergangsregelung gilt bis zum 31.12.2022.

*4 Aufnahme als Zentrum nach Landesrecht. Es wurden noch keine weiteren Qualitätsanforderungen im G-BA Beschluss definiert. Diese Übergangsregelung gilt bis zum 31.12.2021.

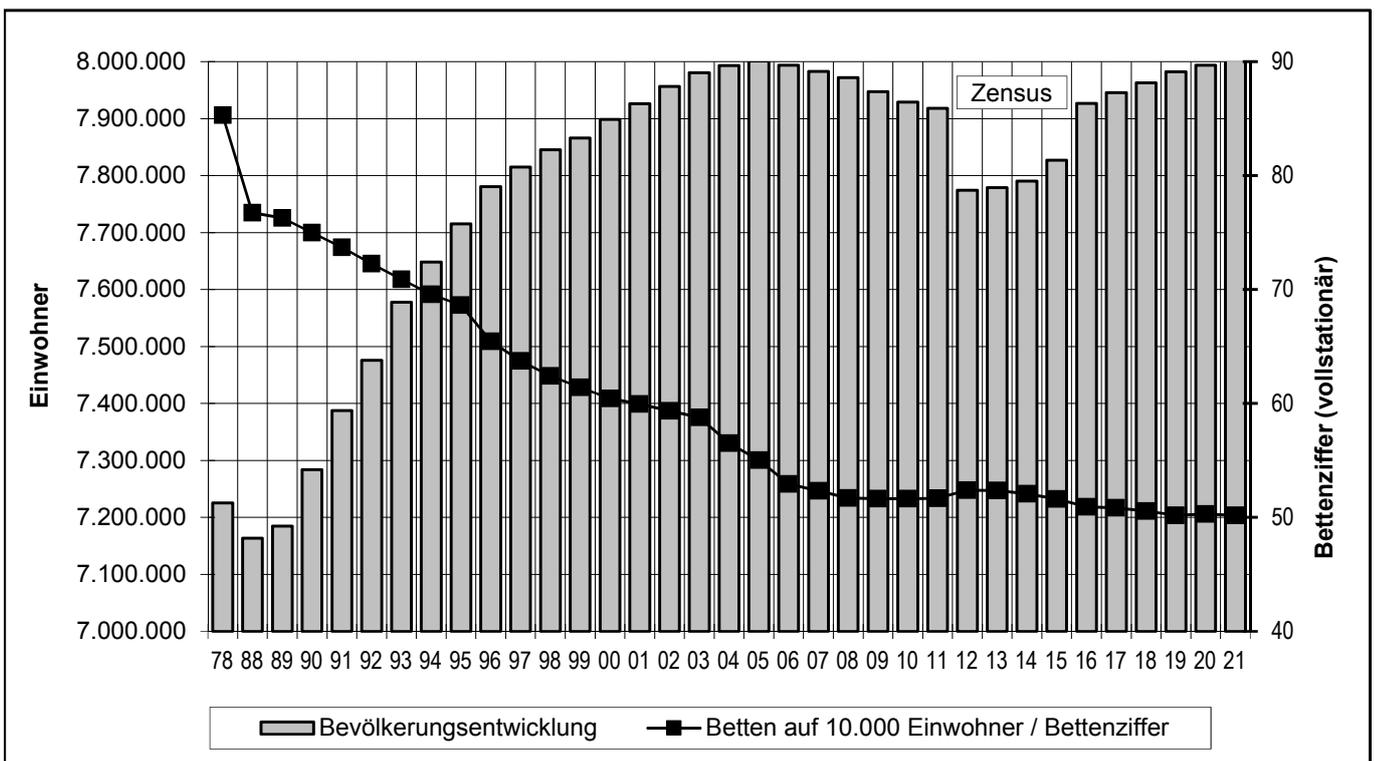
5. Statistischer Anhang

5.1 Vergleich der Betriebsdaten

5.1.1 Entwicklung der Krankenhausbetten in zugelassenen Krankenhäusern



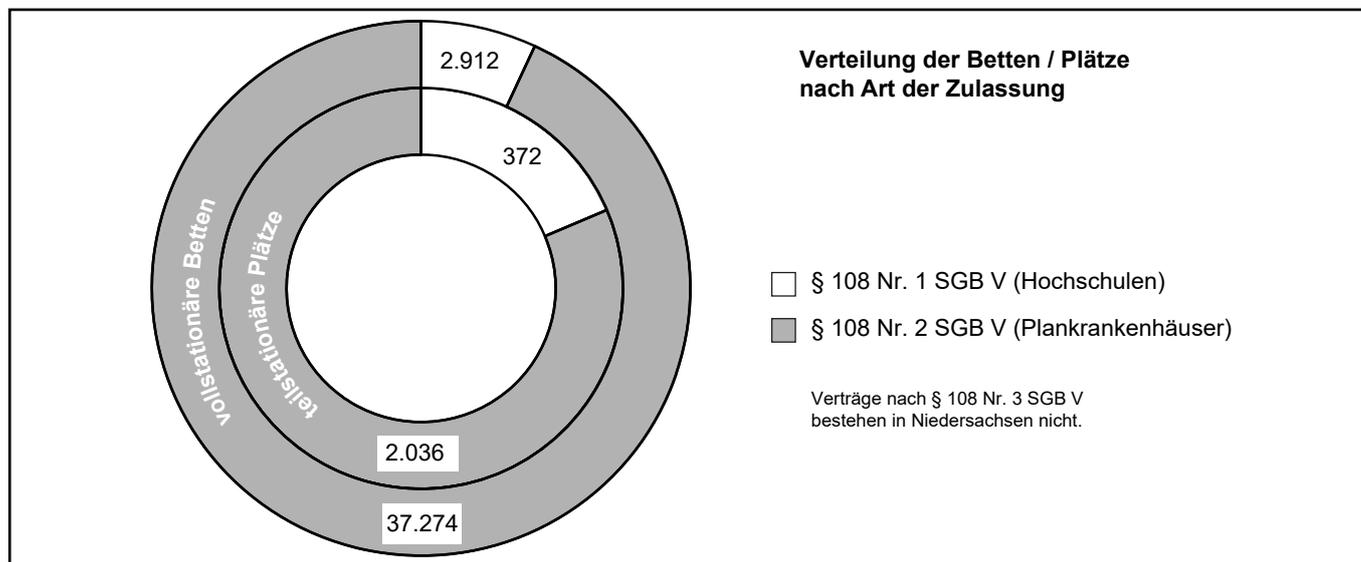
5.1.2 Entwicklung der Bevölkerung und der Bettenziffer in zugelassenen Krankenhäusern



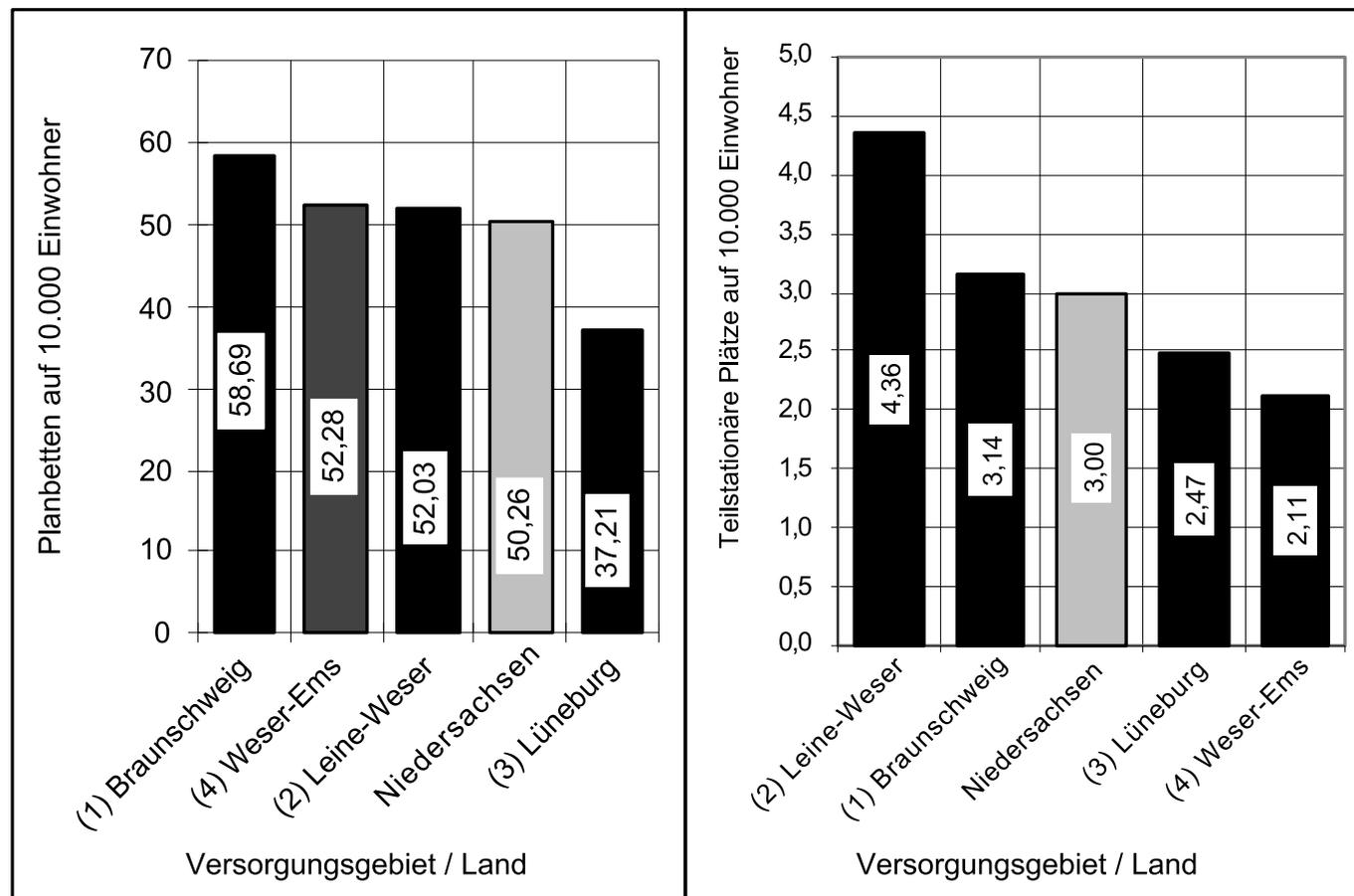
5.2 Zugelassene Krankenhäuser nach § 108 Nr. 1-3 SGB V (Stand 1.1.2021)

5.2.1 Bettenverteilung

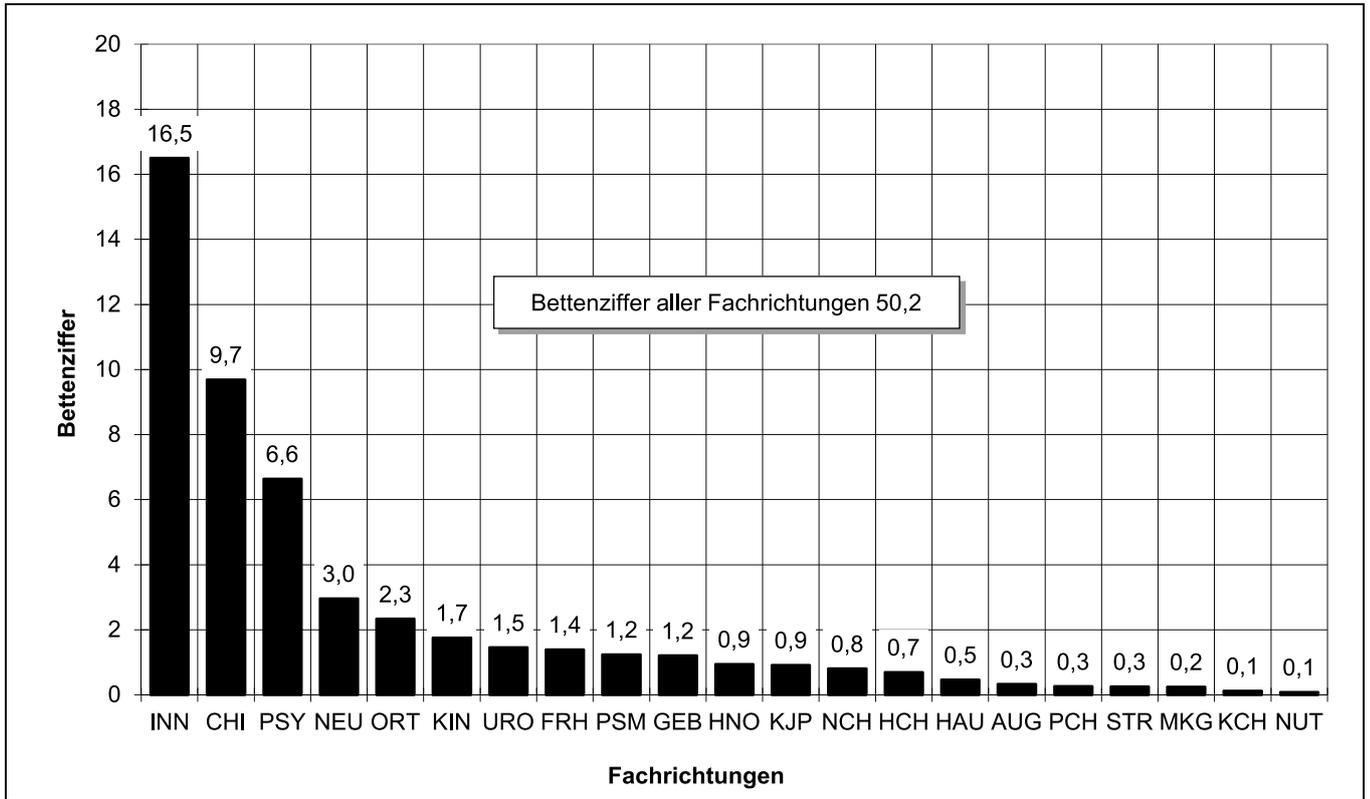
Zulassung aufgrund	Betten	Plätze	Anzahl
§ 108 Nr. 1 SGB V als Hochschulklinik im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes	2.912	372	2
§ 108 Nr. 2 SGB V als Krankenhaus im Krankenhausplan (Plankrankenhaus)	37.274	2.036	168
§ 108 Nr. 3 SGB V als Krankenhaus mit Versorgungsvertrag nach § 109 SGB V	0	0	0
gesamt	40.186	2.408	170



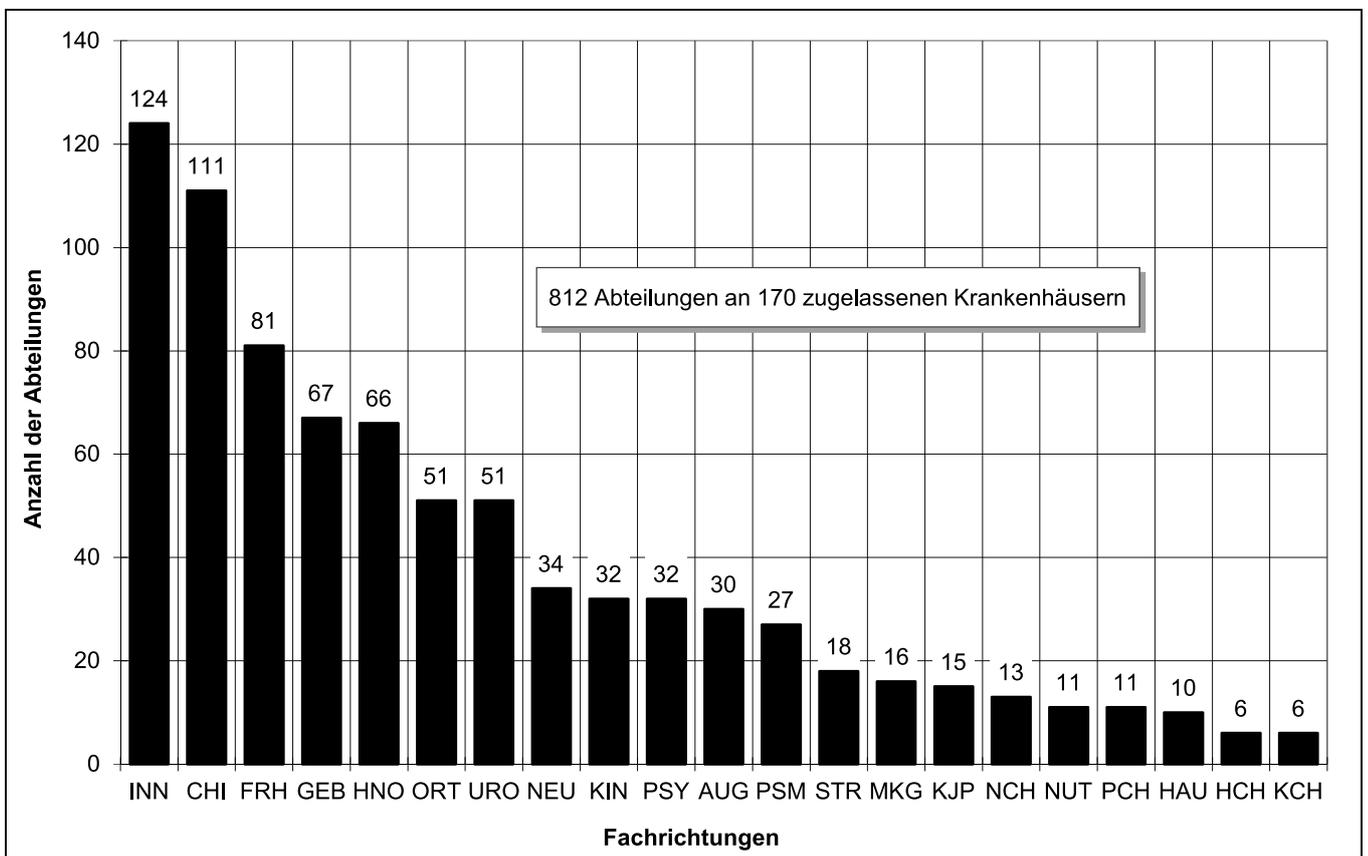
5.2.2 Betten und teilstationäre Plätze auf 10.000 Einwohner - Landesübersicht



5.2.3 Bettenziffer (vollstationäre Betten auf 10.000 Einwohner) nach Fachrichtungen



5.2.4 Anzahl der Abteilungen je Fachrichtung



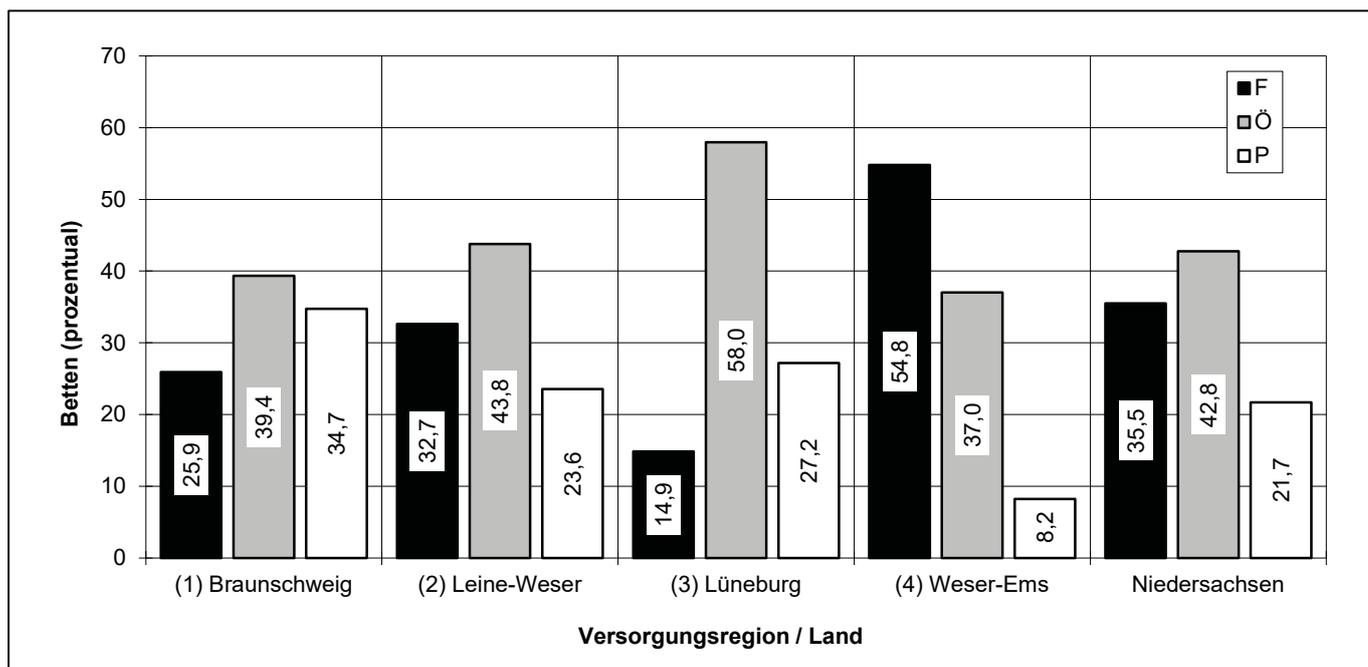
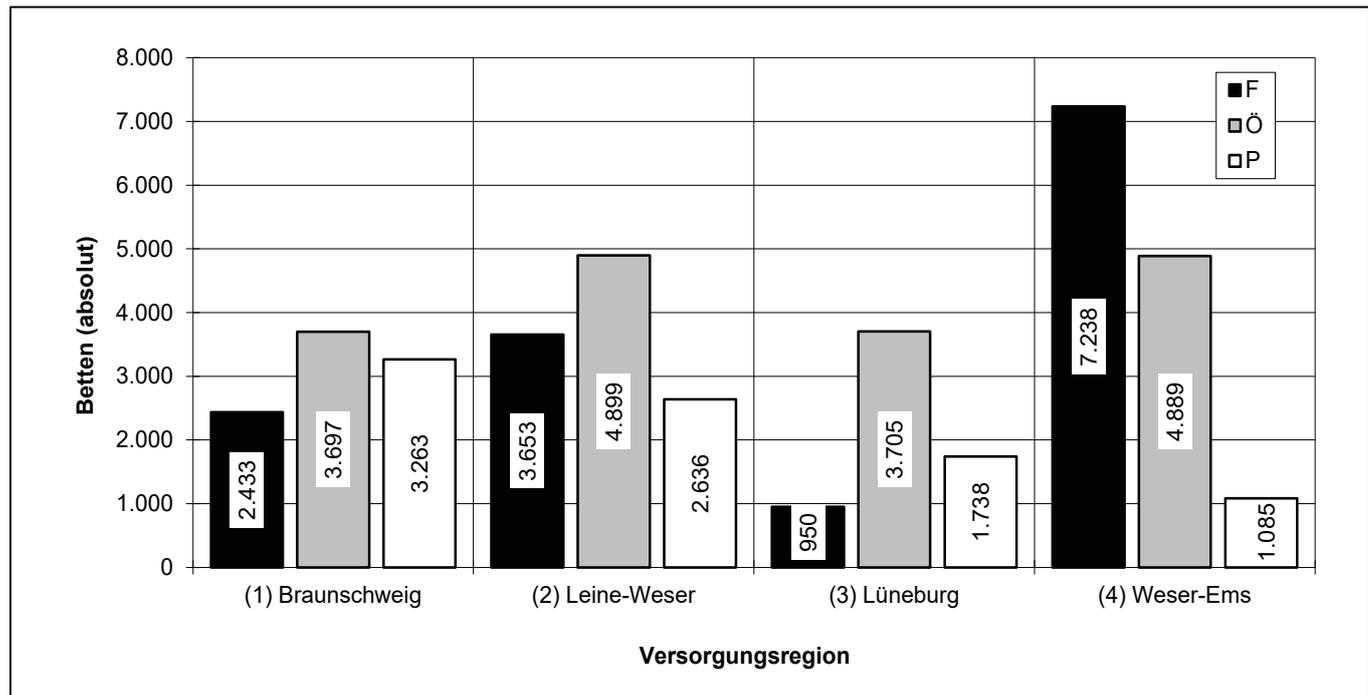
5.2 Zugelassene Krankenhäuser nach § 108 Nr. 1-3 SGB V (Stand 1.1.2021)

5.2.5 Vollstationäre Planbetten nach Trägern* und Versorgungsregionen**

Versorgungsregion	freigemeinnützig (F)		öffentlich (Ö)		privat (P)		Summe Betten
	Betten	Anteil %	Betten	Anteil %	Betten	Anteil %	
(1) Braunschweig	2.433	25,9	3.697	39,4	3.263	34,7	9.393
(2) Leine-Weser	3.653	32,7	4.899	43,8	2.636	23,6	11.188
(3) Lüneburg	950	14,9	3.705	58,0	1.738	27,2	6.393
(4) Weser-Ems	7.238	54,8	4.889	37,0	1.085	8,2	13.212
Niedersachsen	14.274	35,5	17.190	42,8	8.722	21,7	40.186

* Definition siehe Seite 7

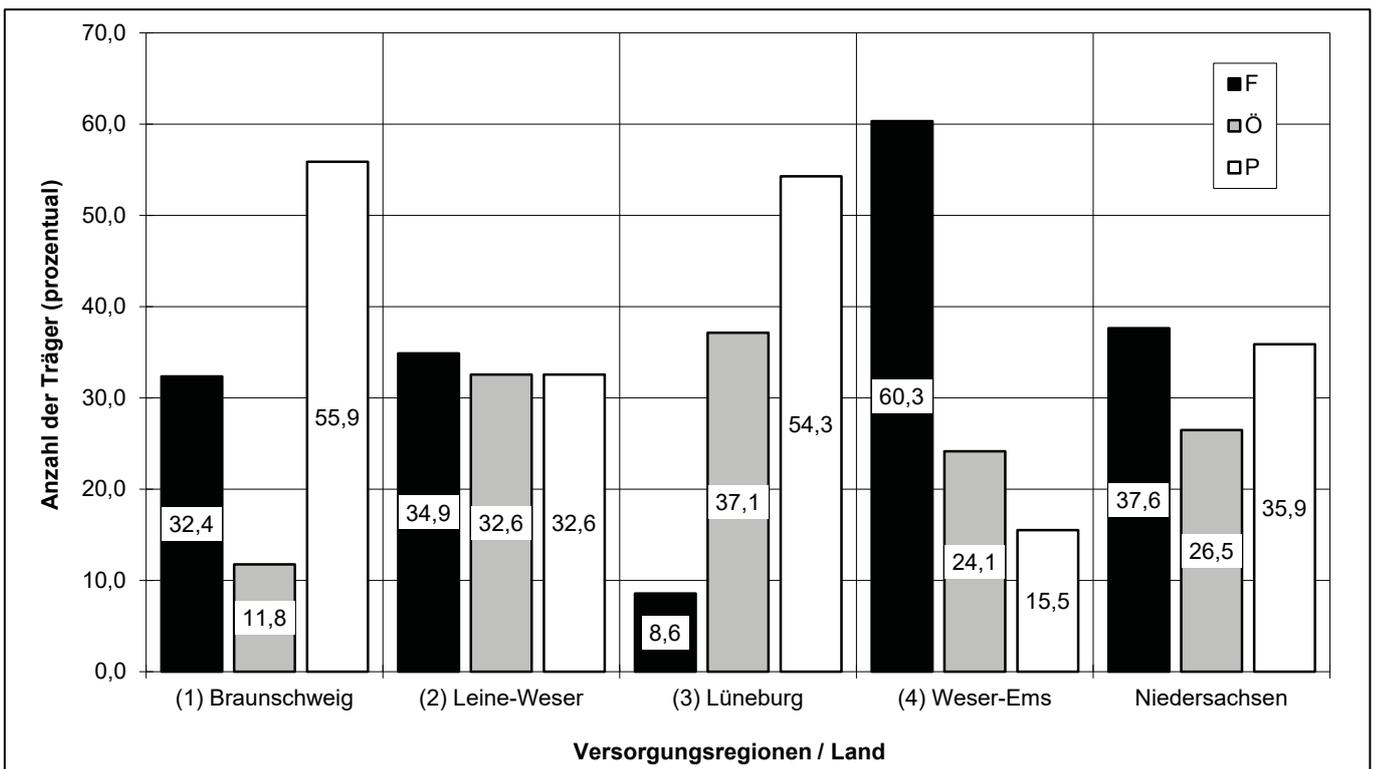
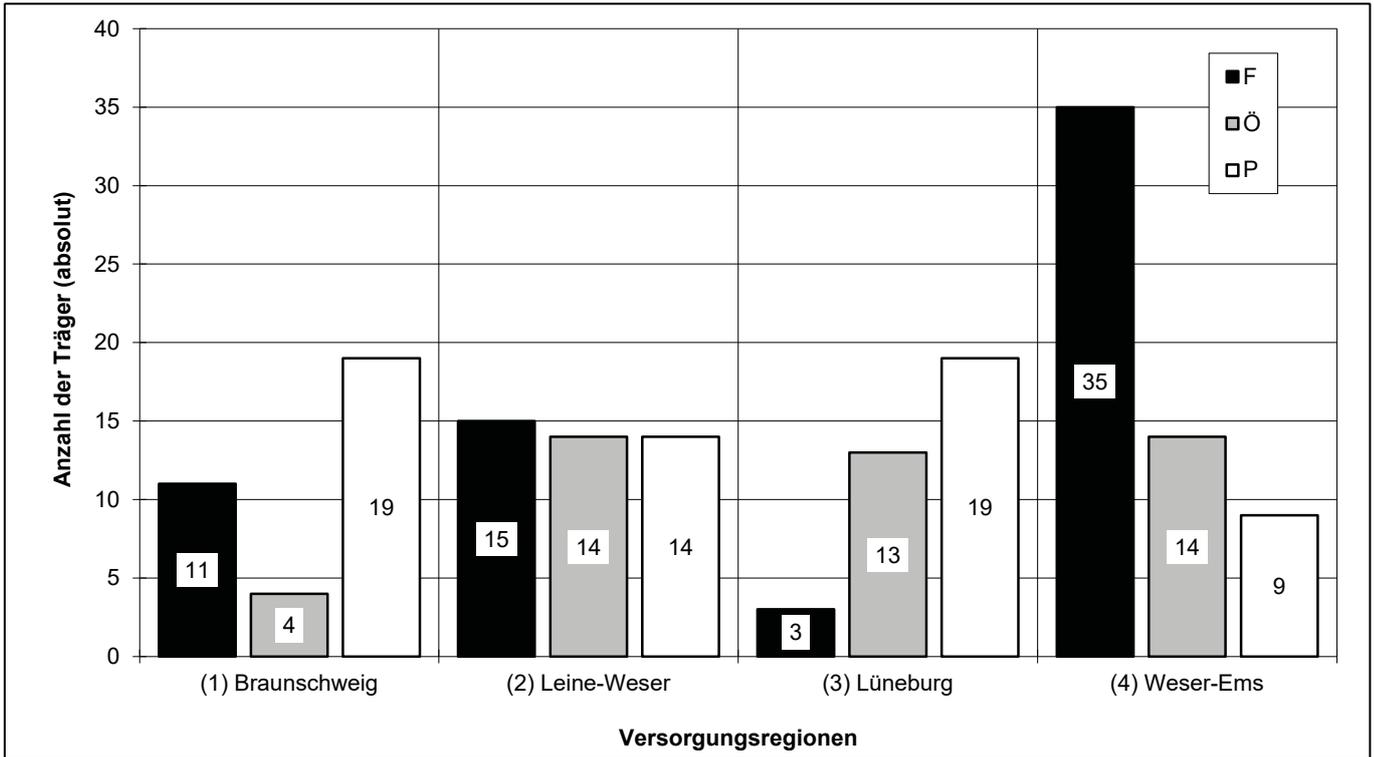
** entspricht Zuständigkeitsbereichen der Ämter für regionale Landesentwicklung (ArL)



5.2.6 Zugelassene Krankenhäuser nach Trägern* und Versorgungsregionen

Versorgungsregion	freigemeinnützig (F)		öffentlich (Ö)		privat (P)		Summe
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Krankenhäuser
(1) Braunschweig	11	32,4	4	11,8	19	55,9	34
(2) Leine-Weser	15	34,9	14	32,6	14	32,6	43
(3) Lüneburg	3	8,6	13	37,1	19	54,3	35
(4) Weser-Ems	35	60,3	14	24,1	9	15,5	58
Niedersachsen	64	37,6	45	26,5	61	35,9	170

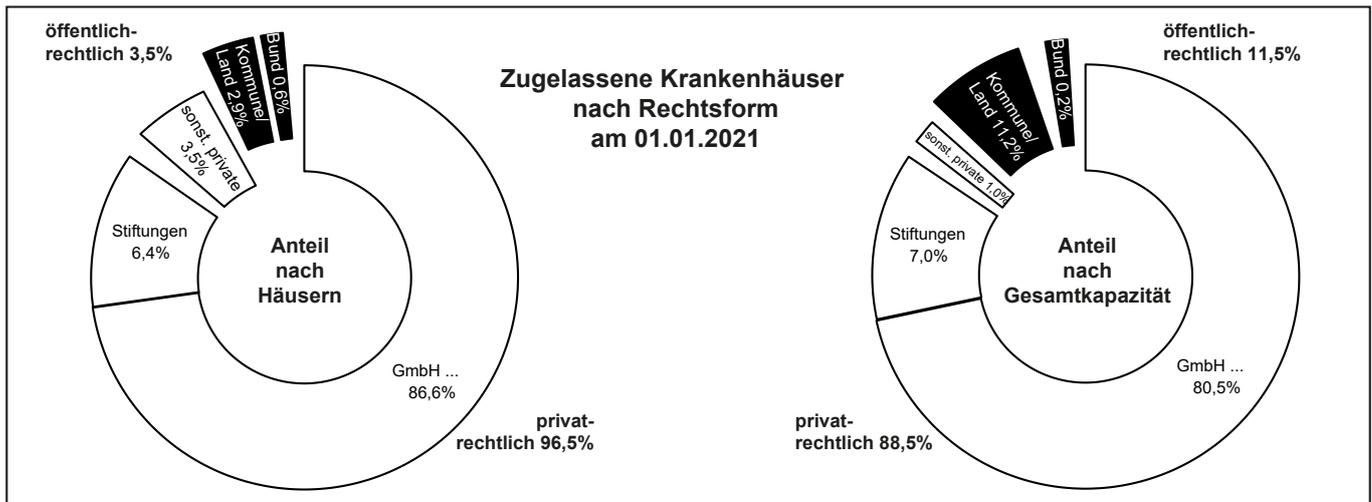
* Definition siehe Seite 7



5.2 Zugelassene Krankenhäuser nach § 108 Nr. 1-3 SGB V (Stand 1.1.2021)

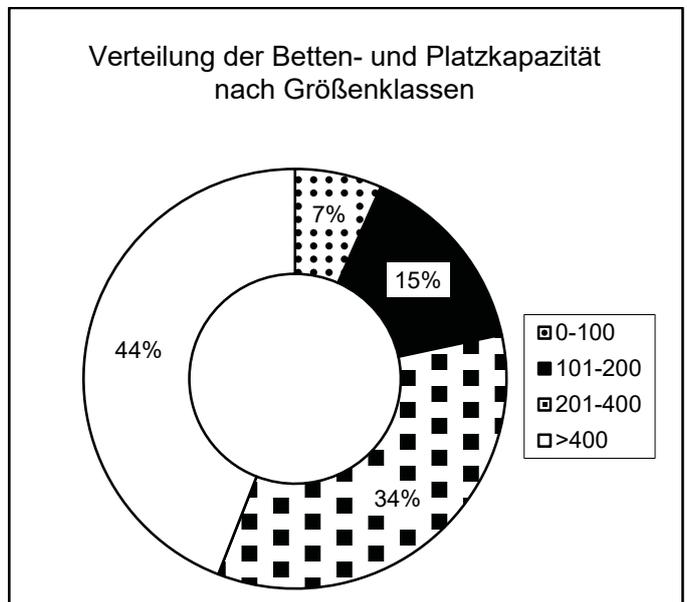
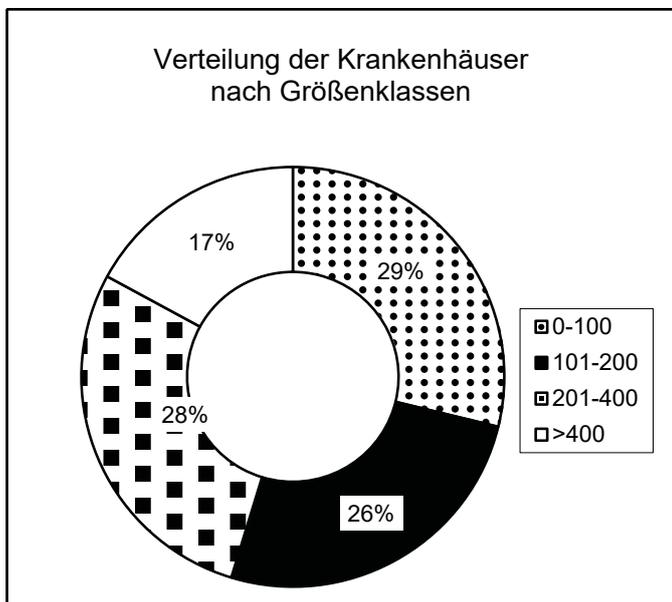
5.2.7 Zugelassene Krankenhäuser nach Rechtsform

Rechtsform	Niedersachsen				Versorgungsregion							
	Häuser		Betten&Plätze		(1) Braunschweig		(2) Leine-Weser		(3) Lüneburg		(4) Weser-Ems	
GmbH / GmbH&CoKG	147	86,5%	34.291	80,5%	30	7.488	38	9.824	30	5.877	49	11.102
Stiftung privaten Rechts	11	6,5%	2.997	7,0%	2	267	2	467	1	615	6	1.648
sonstige private Rechtsform	6	3,5%	424	1,0%			2	143	3	199	1	82
Σ private Rechtsformen	164	96,5%	37.712	88,5%	32	7.755	42	10.434	34	6.691	56	12.832
staatlich (Kommune / Land)	5	2,9%	4.791	11,2%	2	2.140	1	1.691	1	128	1	832
staatlich (Bund)	1	0,6%	91	0,2%							1	91
Σ öffentlich-rechtl. Rechtsform	6	3,5%	4.882	11,5%	2	2.140	1	1.691	1	128	2	923
Gesamt	170	100,0%	42.594	100,0%	34	9.895	43	12.125	35	6.819	58	13.755



5.2.8 Krankenhäuser i.S.d. § 108 SGB V nach Größenklassen

Vollstationäre Planbetten & teilstationäre Plätze	Versorgungsregionen									
	Niedersachsen		(1) Braunschweig		(2) Leine-Weser		(3) Lüneburg		(4) Weser-Ems	
	KH	PB&Plz	KH	PB&Plz	KH	PB&Plz	KH	PB&Plz	KH	PB&Plz
0 bis 100	49	2.835	10	513	9	482	15	926	15	914
101 bis 200	44	6.379	6	799	12	1.781	9	1.313	17	2.486
201 bis 400	48	14.604	12	3.272	12	3.816	7	2.106	17	5.410
401 und mehr	29	18.776	6	5.311	10	6.046	4	2.474	9	4.945
Summe	170	42.594	34	9.895	43	12.125	35	6.819	58	13.755



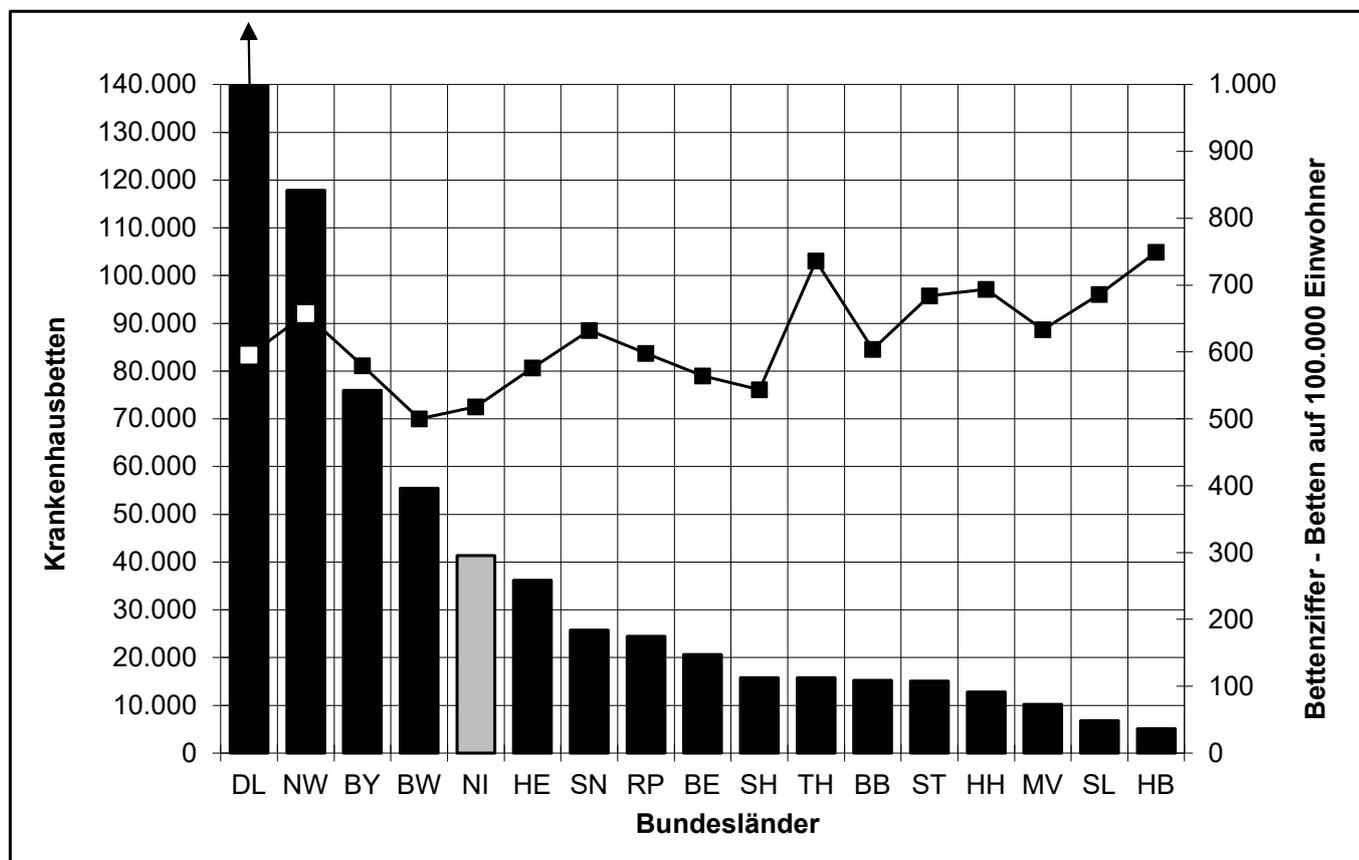
Ländervergleiche

5.3 Krankenhäuser, Vorsorge- u. Reha-Einrichtungen (Stand 31.12.2019)

Land	Abk.	Krankenhäuser (KHG, HFBG, Vertrag u. sonstige)			Vorsorge- u. Rehaeinrichtungen 2016		
		Anzahl	aufgestellte Betten	Bettenziffer	Anzahl	aufgestellt Betten	Bettenziffer
Baden-Württemberg	BW	250	55.462	500	194	25.705	235
Bayern	BY	347	75.934	580	262	29.794	231
Berlin	BE	87	20.636	564	2	478	13
Brandenburg	BB	58	15.207	604	27	5.296	213
Bremen	HB	14	5.110	749	3	384	57
Hamburg	HH	60	12.791	694	9	384	21
Hessen	HE	157	36.187	577	94	16.012	258
Mecklenburg-Vorpommern	MV	37	10.190	633	60	10.383	644
Niedersachsen	NI	177	41.376	518	119	17.293	218
Nordrhein-Westfalen	NW	341	117.869	657	140	20.699	116
Rheinland-Pfalz	RP	87	24.450	598	53	7.524	185
Saarland	SL	24	6.782	686	16	2.676	269
Sachsen	SN	77	25.775	633	53	8.757	214
Sachsen-Anhalt	ST	47	15.055	684	21	3.690	165
Schleswig - Holstein	SH	108	15.759	543	62	10.404	362
Thüringen	TH	43	15.743	736	34	5.744	265
Bundesländer ges.	DL	1.914	494.326	595	1.149	165.223	201

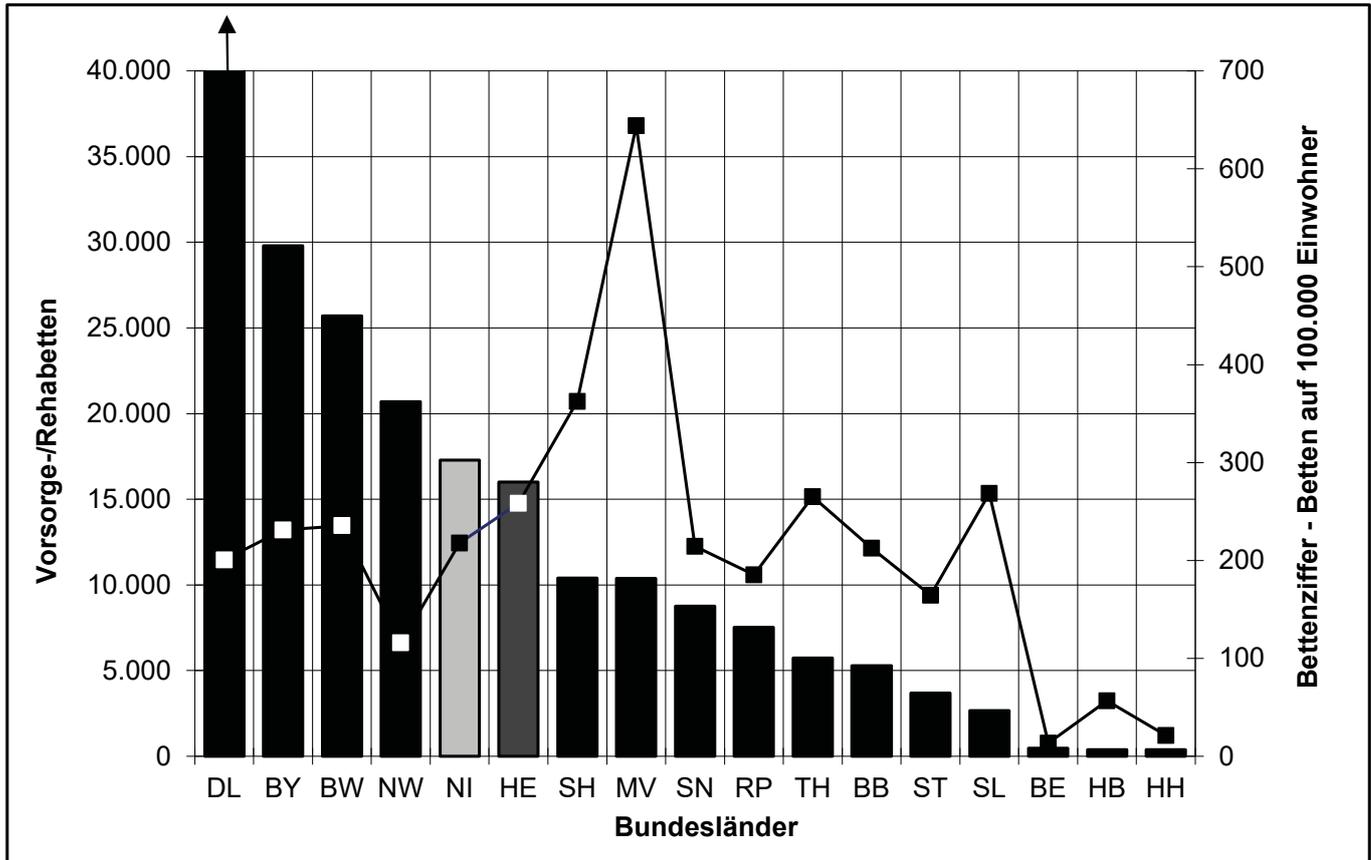
Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Gesundheitswesen, Fachserie 12, Reihe 6.1.1+2)

5.3.1 Krankenhäuser (Stand 31.12.2019)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Gesundheitswesen, Fachserie 12, Reihe 6.1.1)

5.3.2 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (Stand 31.12.2019)

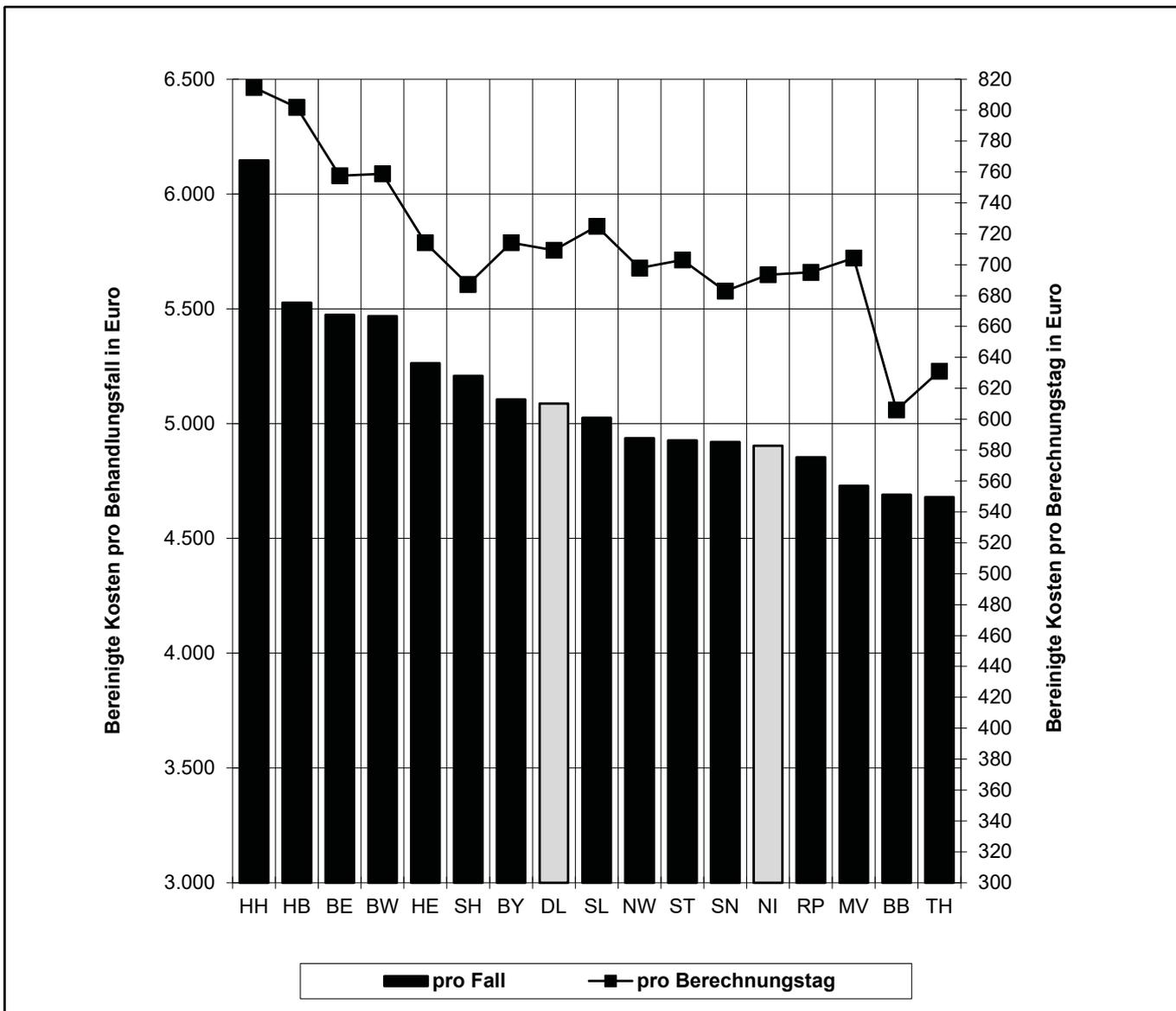


Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Gesundheitswesen, Fachserie 12, Reihe 6.1.2)

5.3.3 Vergleich der bereinigten Gesamtkosten im Krankenhaus 2019

Land	Abk.	Gesamt	pro Krankenhaus*	pro Fall*	pro Berechnungstag
		in 1.000 Euro		in Euro	
Baden-Württemberg	BW	11.721.612	46.886	5.468	759
Bayern	BY	15.293.476	44.073	5.105	714
Berlin	BE	4.800.894	55.183	5.474	757
Brandenburg	BB	2.653.680	45.753	4.691	606
Bremen	HB	1.145.039	81.788	5.526	802
Hamburg	HH	3.061.716	51.029	6.146	815
Hessen	HE	7.210.772	45.928	5.263	714
Mecklenburg-Vorpommern	MV	1.966.862	53.158	4.729	704
Niedersachsen	NI	8.295.089	46.865	4.904	694
Nordrhein-Westfalen	NW	22.980.991	67.393	4.936	698
Rheinland-Pfalz	RP	4.585.129	52.703	4.853	695
Saarland	SL	1.445.511	60.230	5.026	725
Sachsen	SN	4.950.793	64.296	4.920	683
Sachsen-Anhalt	ST	2.854.240	60.729	4.927	703
Schleswig-Holstein	SH	3.105.738	28.757	5.208	687
Thüringen	TH	2.713.802	63.112	4.679	631
Deutschland	DL	98.785.345	51.612	5.088	709

* ohne Aufwendungen für den Ausbildungsfond



Quelle: Statistisches Bundesamt (Fachserie 12, Reihe 6.3)

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Ministerium
für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Hannah-Arendt-Platz 2
30159 Hannover

E-Mail: poststelle@ms.niedersachsen.de

Juni 2021

Diese Broschüre darf, wie alle Publikationen der Landesregierung, nicht zu Wahlwerbung in Wahlkämpfen verwendet werden.